



# FIGU- SONDER-BULLETIN



Erscheinungsweise:  
Sporadisch

Internet: <http://www.figu.org>  
E-Mail: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

14. Jahrgang  
Nr. 45, Okt. 2008

## Die Wahrheit bezüglich Kal Korffs Machenschaften gegen Billy

By Garret Moore, Producer/Director UFOEARTH.NET, USA

Übersetzung: Christian Frehner, Schweiz

### Kals Bekanntschaft

Ich wurde bezüglich meiner Erfahrungen mit Kal Korff befragt. Ich hatte ihn erwähnt, als ich an einer Konferenz mit jemandem über Billy Meier sprach. Vor Jahren hatte ich ein Erlebnis mit Kal, das sich als Beginn einer Spur von unglücklichen und traurigen Geschichten herausstellte, die ich während den nächsten annähernd 30 Jahren hören sollte. Es könnte sein, dass ich einer der ersten war, der die Früchte seines Baumes kennenlernte, die bitter waren, wie sich herausstellte.

Früh in meiner Laufbahn als Illustrator und Grafikdesigner, ich war damals 23 Jahre alt, erzählte mir ein Freund, der zu der Zeit unter anderem für das Astrology Magazine schrieb, dass er jemanden kenne, der ein Buch veröffentliche und Illustrationen benötige. Ich hatte für Bill (seinen Freund, Anm. d. Übersetzers) in einem Magazin bereits Illustrationen veröffentlichen können, war jedoch als junger Künstler und Grafikdesigner auf der Suche nach so viel bezahlter Arbeit wie möglich, um mein Portfolio aufbauen zu können. Mein Freund, selbst ein talentierter Autor, stellte mich einem jüngeren Mann vor, ungefähr 18–19 Jahre alt, so dachte ich, der mir mit einem überzeugenden Auftreten erzählte, dass er ein UFO-Forscher sei und ein Buch veröffentliche, um einen Schwindel zu entlarven; dies (gemeinsam) mit dem damals berühmten Autor Bill Moore (nicht verwandt), der, wie er sagte, eine bekannte Autorität bezüglich UFOs sei. Er sagte, dass sie verschiedene Illustrationen für dieses Buch benötigten, das auf Photos eines ausserirdischen Fluggeräts basiere, die angeblich von einem gewissen Billy Meier in der Schweiz aufgenommen worden seien. Man zeigte mir Hochglanzphotos von Photos und zusätzliche Bilder, die wie Photos aussahen, welche Dunkelkammer-Effekten unterzogen worden waren. Bis dahin hatte ich lediglich ein paar dieser Bilder in Magazinen und Artikeln gesehen. Seine Meinung über diese <Billy Meier>-Person schien ziemlich klar, und er war überzeugt, dass er (Meier) ein Betrüger sei, der entlarvt werden müsse. Es wurde mir auch gesagt, dass Billys Photos zur NASA, dem Ames Research Center im Süden der Bucht von San Francisco, gebracht und durch das NASA-Photo-Forschungslabor photographischen Studien unterzogen worden seien.

Damals war ich natürlich von Kals Buch fasziniert, und, da noch nicht vertraut mit Meiers Informationen, wollte ich mehr darüber wissen, weil ich mich bereits entschieden hatte, die Arbeit durchzuführen, wenn auch nicht innerlich wegen dem aufregenden Thema allein, sondern ebenfalls wegen dem perfekten Portfolio-Thema. Damals war ich sehr motiviert in den wissenschaftlichen Themengebieten. Bereits als kleiner Knabe vernarrt in Raumwissenschaften, Physik, Astronautik und UFOs, absorbierte ich alles und jedes, das mit diesen Themen verbunden war.

Dass dieser Kerl Kal, etwas jünger als ich, ein wenig aufgeblasen und übertrieben selbstsicher war, kümmerte mich nicht, weil diese Fakten durch den blinden Fleck meiner Begeisterung für das Thema und

die Möglichkeit, dass meine Arbeiten publiziert würden, verschleiert waren. Es war eine Lebenslektion, reif zum Pflücken.

Gemäss Kal zeigten die damals frühen <Kantenvergrößerungs-> und <Farbverstärkungs->-Photos Anzeichen von Aufhänge-Vorrichtungen bzw. Aufhängefäden, obwohl er sagte, dass <sie> (ich nahm an, dass er Bill Moore und die Leute von der NASA meinte) keine offene Betrugsversuche an den Photos gefunden hatten. Den Beweis dafür konnte ich eigentlich nicht sehen, und ich kann mich nicht daran erinnern, welchen Grund er für diese Diskrepanz angab, ausser dass er die Beweisbilder nicht hatte, oder dass die Bilder, die er hatte, leichte Anzeichen zeigten, die ich aber nicht sah. Kal gab mir dann die Bilder zum Kopieren, die ihm gemäss von Billy Meiers Originalnegativen gemacht worden waren, und er sagte, dass er sie aus Copyright-Gründen in seinem Buch nicht verwenden könne, weshalb er zu mir komme, weil er durch meinen Freund wusste, dass ich Photoillustrator sei. Wir diskutierten die Notwendigkeit, die Bilder zu nutzen, um Kals Theorien zu demonstrieren, und auch die Notwendigkeit einiger Konzepte, wie diese für die Kamera gemacht wurden, in der Annahme, dass die Bilder gefälscht waren. Ich erinnere mich über die reine Klarheit von Meiers Photos sehr beeindruckt gewesen zu sein. Mit Film- und Photodruck war ich bereits sehr vertraut, und Teil meines breiten Interesses an Grafik und Illustration war sogar etwas Filmstudium an der Fachhochschule. Kal wollte von den Photos, die er mir ausgeliehen hatte, Direktkopien und schwarz-weiße Spritzpistolen-Illustrationen, wobei wir in unserem Unwissen dachten, dass dies irgendwie legal sei. Zu jener Zeit war ich mir der Details des Copyright-Gesetzes nur teilweise bewusst, da ich es lediglich studiert hatte, um meine eigene Arbeit zu schützen. Ich war nicht daran interessiert, die Werke anderer zu kopieren, weshalb ich mich nicht tiefer damit befasste, auch weil dies damals – 20 Jahre vor dem Internet – mit einem Gang zur Bibliothek oder einem Brief ans Government Copyright Office verbunden gewesen wäre. Während ich öfters die Bibliothek besuchte, um Forschungen zu betreiben oder zu lesen, und auch Formulare ans Copyright Office in Washington DC sandte, verstand ich damals weder Kals Bitte, noch hatte ich das rechtliche Wissen dafür. Er war zumindest gleich unwissend wie ich, aber da ich jetzt seinen Charakter besser kenne, würde ich etwas anderes annehmen. Später wurde ich eine Art Experte in solchen Dingen, nachdem ich leider einige Male selbst plagiiert worden war. Kal schien zudem an meinen Ideen, wie solche Betrügereien durchgeführt worden sein könnten, sehr interessiert zu sein. Da ich als kreative Person über ein gutes mechanisches Verständnis verfüge, zog ich ein paar Ideen in Erwägung und sagte ihm, dass ich darüber nachdenken würde. Ich erinnere mich nicht, dass mir Kal mitteilte, wie er mich bezahlen wollte, ausser dass ich eine Erwähnung und Kopien des Buches erhalten sollte. Ich wurde nie mit etwas bezahlt.

Ich begann die Photos zu illustrieren und erinnere mich daran, dass ich das sehr gerne machte, weil ich die Photos neben mir hatte, während ich arbeitete und dabei stets dachte, wie es überhaupt möglich war, solche Photos zu machen. Zu jener Zeit, während ich an solche Dinge wie an Ausserirdische glaubte und dass Schiffe den tiefen Weltenraum durchqueren konnten, war ich <ethisch eingestellt>, und die Idee, dass gefälschte Kontakte und/oder Photos und solche Falschberichte das UFO-Thema zerstören und trüben könnten, machte mich besorgt. Irgendwie blind durch die Freude am Projekt und von Kals Behauptungen wegen Meier überzeugt, hatte ich einige grobe Ideen, wie es meines Erachtens funktionieren könnte, ein grosses Objekt ziemlich weit weg von einem grossen Pfosten oder einer Struktur aufzuhängen. Ich denke heute jedoch nicht, dass es wirklich möglich ist. Die Konzepte waren lediglich Ideen auf Papier und nie dafür gedacht, in irgendwelche Schlussfolgerungen einbezogen zu werden. Ich hatte darüber nachgedacht, wie ich Kal sagte, und dies war die erste Idee, die ich hatte. Ich skizzierte sie, machte aber keine fertigen Zeichnungen, weil ich dachte, dass Kal sie lediglich in Betracht zog. Nach einigen Wochen hatte ich schliesslich mehrere Spritzpistolen-Illustrationen fertiggestellt, basierend auf den Photos, die Kal mir gegeben hatte, zusammen mit den skizzierten Konzepten über die Ballonaufhängung. Ich übergab Kal alles und dachte, dass er mir beim nächsten Treffen die Illustrationen zurückgeben würde, zusammen mit ein paar Kopien des Buches und mit meinem Kommentar neben jeder Illustration. Das war jedoch nicht der Fall, wie ich herausfand.

Die Zeit verging, und ich hörte nichts mehr von Kal. Ich erinnere mich bezüglich Kommunikation nicht an viel, aber schliesslich traf ich ihn und er gab mir eine Kopie eines spiralgebundenen – na ja – Buches, das tatsächlich Bill Moore und Kal Korff auf dem Umschlag als Autoren aufführte, grösstenteils mit der Schreibmaschine geschrieben war und meine Illustrationen und Kommentare enthielt, aber nicht das professionell gebundene Buch, das ich erwartet hatte. Er erzählte mir, dass das Omni-Magazin in einem Bericht festgestellt hatte, dass das Buch über den Meier-Fall dem Erschiessen einer Ameise mit einem Elefantengewehr gleichkam. Mit anderen Worten: Ein Overkill, den das Magazin weder als Thema noch bezüglich des Umfangs als wichtig erachtete. Typisch für ein Populär-Wissenschaftsmagazin. Dass es tatsächlich gedruckt wurde, war recht und gut, aber ich wollte eine andere Kopie und meine Originale zurück, darunter einige in mehrstündiger Arbeit hergestellte Spritzpistolen-Bilder. Später bemerkte ich beim Durchsehen des Buches, dass meine einfachen Diagramme, wie die Photos mit einem Ballonsystem hätten gefälscht werden können, ohne Erlaubnis verwendet worden waren. Das Buch war veröffentlicht und bereits besprochen – und er hatte keine weitere Kopie für mich. Beinahe vier Wochen Arbeit, und ich bekam nichts dafür als etwas, das für die Welt eher wie eine Buchabschrift aussah als ein tatsächliches Buch. Ich war wie betäubt und erinnere mich nicht mehr an die Gründe, warum Kal das Original-Bildmaterial nicht hatte; er mag die Schuld auf den andern, Bill Moore, abgeschoben haben oder auf den Drucker, der jedoch zugesichert hatte, dass er mir die Bilder zurückgebe und eine weitere Kopie des Buches.

Ich hörte dann nichts mehr von Kal. Da er umgezogen war, hatte ich keine Kontaktinformationen, und mein Freund, der mein ursprünglicher Kontakt zu ihm war, hatte Kal abgeschrieben und den Kontakt verloren, wofür ich ihm überhaupt keine Vorwürfe machte. So zog ich schliesslich einen Strich unter meine Verluste und schrieb Kal ab als Arsch, Ausnutzer und Schuft.

Jahre später sah ich Kal an einer Konferenz, an der ich teilnahm. Ich näherte mich ihm freundlich, mehr als alter Freund, und fragte ihn, ob er die Illustrationen gefunden oder ob er eine zusätzliche Kopie des Buches für mich habe, erhielt aber die Antwort, dass er in Eile sei und dass ich ihn kontaktieren könne. Er behandelte mich wie einen unwichtigen Fan, und ich spürte mehr als ein wenig Besorgnis auf seiner Seite, weil er mich in einem solch ungeeigneten Moment sah. Er überreichte mir seine Karte und war weg, durch die Türe in einen anderen Raum, wo er zweifellos andere ahnungslose Konferenzteilnehmer mit seinen Theorien versetzte. Das war es. Er hatte nun für mich als Person keine Glaubwürdigkeit mehr. Sein Charakter erschien offensichtlich, und als ich ihm ein freundliches Treffen sowie meine Geschäftskarte anbot und sehr unkonfrontativ um meine Arbeit und die versprochene Kopie des Buches bat, wurde dies mit weniger als einer freundlichen Entschuldigung abgespeist. Er schien auf dem aufzubauen, was ich bereits von ihm wusste, und ich spürte, dass es sich schliesslich erfüllte. Ich verfolgte seine Arbeiten nicht weiter, weil ich Tragödien oder negative Schlagzeilen nicht gerade gerne beobachtete, sozusagen nur gerade genug, um das Wetter zu kennen.

In jüngerer Zeit habe ich herausgefunden, dass sein Wirken Menschen, mit denen ich bald zusammenarbeiten könnte, viel Schaden zugefügt hatte. Es schien, dass die Spur der Verwüstung auch eine jüngere Geschichte aufwies. Kal hatte das Land für eine komplett andere Welt in Osteuropa verlassen. Ich konnte mir die Gründe leicht zusammenreimen. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen, wird gesagt. Über die Jahre habe ich über Kals Heldentaten als Schreiber, UFO-Entlarver und Medien-Persönlichkeit Wind bekommen. Ich habe den sehr realen emotionalen und Lebensschaden gesehen, den Kal angerichtet hat, um durch böartige Taktiken und scheinbar ohne jegliche Art von Empathie oder Mitgefühl das Leben verschiedener guter Menschen zu ruinieren. Seine einzige Absicht schien es, das Leben jener zu zerstören, die er als falsch beurteilte. Selbst wenn man fragwürdig falsch oder lediglich unschuldig falsch informiert, verdient niemand solch ätzendes und unerbittliches Gift, wie es Kal öffentlich in Büchern, Vorträgen, Medien und Artikeln ständig lieferte. Ich spüre, dass Kal für niemanden etwas Wertvolles hat, leider auch nicht für sich selbst.

Bei Billy Meier entschuldige ich mich für jedwelchen Schaden, den ich ihm in meiner jungen Unwissenheit zugefügt habe. Und ich danke ihm und seinen ausserirdischen Freunden für das hoffnungsvolle und

positive Material, das – ob wahr oder eingebildet – doch zumindest einer vertieften Betrachtung wert ist. Das Material, das uns gegeben ist, kann auch als wahr angesehen werden, damit wir es real machen, selbst wenn uns erzählt wird, dass es dies nicht ist.

Solange jene, welche es wagen, diese Schönheit zu zertreten, nicht etwas zeigen können, das einem in dieser Lebensspanne mit mehr Hoffnung und solcherart Gutem erfüllt, will ich mich weiterhin der Wärme und dem Licht zuzuwenden, meinem Herzen folgen und ihm glauben und nie den wütenden Worten eines ändern.

## Knowing Kal

By Garret Moore, Producer/Director UFOEARTH.NET

I was asked about my experience with knowing Kal Korff. I had mentioned him when at a conference talking to someone about Billy Meier. I had had an experience that involved Kal many years ago that proved to be the beginning of a trail of unfortunate and sad stories I would hear over the next almost 30 years. I might have been one of the first to know his tree's fruit. Bitter as it was and proved to me to be.

Early in my career as an illustrator and graphic designer, I was 23 at the time, a best friend of mine who was at that time a writer for Astrology Magazine among other publications, told me of someone he knew who was publishing a book and needed illustrations. I had already been published doing illustrations for a magazine article for Bill, but was, as a young artist and graphic designer, looking for as much valid paying work as I could to build my portfolio. My friend, a talented writer himself, introduced me to a younger man, Kal Korff, around 18–19 years old I thought, that told me with a convincing air of authority that he was a UFO investigator and was publishing a book exposing a hoax with then noted author Bill Moore (no relation) who, he said, was also a well known authority on UFOs. He said that they needed several illustrations for this book based on photos that were allegedly taken of an alien craft by a certain Billy Meier in Switzerland. I was shown glossy photographs of photos, and additional images that looked like the photos that were subjected to darkroom effects. Until then I had only seen a few of these images in magazines and articles. His opinion seemed to be pretty clear about Billy Meier person and was convinced he was a charlatan who needed to be exposed.

I was told that Billy's photos had been taken to NASA in the south San Francisco Bay Area, Ames Research Center, and where subjected to photographic study by the NASA photographic study lab. I was, back then, of course intrigued by Kal's book, as yet unfamiliar with the Meier information and wanted to know more as I had already decided to do the work internally for the excitement of the subject alone, if not the perfect portfolio subject matter. I was very motivated in the areas of science subjects then. Always infatuated with space science, physics, astronautics and UFOs since a small boy, I absorbed anything and everything to do with the subjects.

That this guy, Kal, who was a bit younger than me, and a bit pompous and over certain, did not bother me, as these facts were obscured in the blind spot of my enthusiasm for the subject, and the possibility of also being published for the work. It was a life lesson ripe for the picking. The photos, while he said "they" (I assumed Bill Moore and NASA people) could not find any overt attempts at fakery, did, according to Kal, show signs of suspension, or supporting strings, through the then early "edge enhancement" and "color enhancement" photos. I could not actually see the evidence, and do not remember the reason he gave for the discrepancy, other than he did not have the evidenced images or that the images he had only showed slight indications I was not seeing. Kal then gave me the images to copy, he said were from this Billy Meier's original negatives and said that due to copyrights he could not use in his book, and so came to me, knowing through my friend that I was an photographic illustrator. We discussed the need for using the images to demonstrate Kal's theories and the need also for some concepts of how this was done for

the camera, assuming these images were faked. I remember being very impressed by the pure clarity of Meier's photos. Film and photographic print work I was already very familiar with, and even a bit of film study in college was part of my wide interests in graphics and illustration.

Kal wanted direct copies of these photos he loaned me, and in black and white airbrushed illustrations, having thought, in his and my own ignorance, that this was somehow legal. At that time, I was only partially aware of the details of copyright law, having only studied enough to protect my own work. As I was not interested in copying others works, had not yet gone deeper into the law, and doing such was then, 20 years before the internet, dependent on a trip to the library or a letter to the Government Copyright Office. And, while I did frequent the library often for research and reading, as well as send away for forms to the Copyright Office in Washington DC, I did not at the time of Kal's request fully understand or have the legal knowledge to know this. He was at least as ignorant as I was, but knowing his character better now might have believed otherwise. I did become sort of an expert later in such matters, after a few events of being plagiarized myself, unfortunately. Kal also seemed very interested in my ideas of how such fakery could be done. Having a good mechanical reasoning ability, and being the creative person I was, I entertained a few ideas and told him I would think about this. I do not remember being told by Kal how I would be paid other than I would get credit and copies. I was never paid a dime.

I began the process of illustrating the photos. I remember loving the process, having the photos next to me while I worked, thinking all the time on how such images were even possible. At that time, while I believed in such things as aliens and ships that could transit deep space where likely, I was an ethical person, and the idea that faked contact and or photos and such hoaxed accounts I understood even then, could only dissipate and cloud the UFO issue, and this had me concerned. Blinded somewhat by the fun of the project, and somewhat convinced by Kal's convincing contentions on Meier, I came up with some rough ideas I thought could work for suspending a large object well away of any tall pole or structure. I don't think though it was really possible. The concepts were just thoughts on paper however, and, never intended to be included in any final conclusions. I thought about it, as I told Kal I would, and it was the first idea I had. I drew them out, but did not do finished illustrations for them, thinking Kal would only consider them.

After a few weeks I had eventually finished several airbrush illustrations based on the actual photos Kal had given me, and with the balloon suspension sketched concepts, gave them all to Kal, thinking the next time I saw him he would be returning the illustrations, and, a couple copies of the book with my credits published beside each illustration. This, however, I found was not to be the case.

As time passed, I did not hear from Kal. I do not remember much from him in the way of communication, but eventually I did meet with him where he gave me one copy of a spiral bound, well... book, that indeed had Bill Moore's as well as Kal Korff's authorship printed on the cover, was largely typewritten copy with my illustrations and credits, but not the "commercial bound book" I had expected. He told me that Omni Magazine had written a review and stated that as far as the Meier case was concerned, this book was like shooting an ant with an elephant gun. In other words, overkill for what the magazine considered nothing at all important in subject or scope. Typical for a pop science magazine.

That it was actually printed was all fine and good, but I wanted another copy, and, my original art back, of which several airbrushed images of considerable hours of work should have all been returned. Also, later upon glancing through the book I saw that without permission he had used my simple diagrams for how the photos could be faked with the balloon system. The book was out, already reviewed and he did not have another copy for me. Close to four weeks of work and nothing in return, except what looked to the entire world more like a book transcript than an actual book. I think I was stunned, and do not remember the reasons Kal did not have the artwork, as he might have blamed it on the other guy, Bill Moore, or the printer but was assured that he would get the art for me and another copy.

I did not hear from Kal again. I did not have any contact information for him as he had moved, and my friend who was my original contact for him had written Kal off himself and lost contact. I didn't blame him in the least. So, I eventually cut my losses, and wrote Kal off as an ass, a user and a cad, myself.



I did see Kal many years later at a conference I was attending. I did approach him very nicely, more as an old friend, and asked if he had found the art, or had an additional copy of the book for me, but was told he was in a hurry and I could contact him. He treated me like an unimportant fan, and I sensed more than a bit of concern on his part, seeing me at such an inopportune moment. He handed me his card and was off and out the door to another room where he no doubt was pawing his theories on other unsuspecting conference people. That was it. He now had no credibility as a person for me. His character seemed plain, and when I offered a friendly reconnect, my own business card and very nonconfrontative request for my work for a promised copy of the book, was dismissed with less than a friendly apology. He seemed to be building on what I already knew of him. I did sense it was catching up with him however eventually. I did not follow his works, as I don't like watching tragedy or negative news much, just enough to know the weather, so to speak. More recently I found his works had done much damage to people I might soon be working with. It seemed the trail of destruction had some more recent history as well. He was gone from the country, in a completely new world in Eastern Europe. I could easily formulate the reasons.

You know a tree by its fruit, it is said. I have over the years caught wind of Kal's exploits as a writer, UFO debunker and a media personality. I have seen the very real emotional and life damage Kal has done to ruin several good people's lives by his seemingly destructive and plainly mean tactics with seemingly no empathetic or compassionate sense whatsoever. His sole purpose it seemed was to destroy the lives of people whom he himself judged as wrong. Even if just questionably wrong or just innocently misinformed, no one deserves such caustic and unrelenting poison as Kal continually delivered publicly in books, lectures, media and articles. I sense that Kal has nothing of value for anyone, unfortunately, mostly himself.

For Billy Meier, I would apologize for any harm done in my younger ignorance. And, also thank him for his and his celestial friends, hopeful and positive materials, while if either true or imagined, is still worthy of deep consideration at the very least. It is also, the material we are given, to imagine as true, so we can make it real, even if we are told it is not. For until those who would attempt to squelch such beauty can show us something more, filled with more hope and such good for this life's dimension, I will continue to face to the warmth and the light. Following and believing my heart, and never another's angry words.

## Leserbrief

**In bezug auf folgenden Leserbrief erlaube ich, BEAM, mir – wie auch in diversen anderen Fällen von Briefveröffentlichungen, die mir mit vollem Vor- und Nachnamen bekannten Schreiberpersonen, deren Anschriften mir auch bekannt sind, aus Sicherheitsgründen für diese, ihre berufliche Tätigkeit und ihren Freundeskreis usw. nur mit Initialen hinsichtlich ihrer Vornamen oder auch ihrer Familiennamen zu nennen –, die Person des folgenden Leserbriefes nur mit den Initialen ihres vollen Namens sowie mit der Angabe deren Landes zu kennzeichnen.**

**Billy**

**Wir müssen ganz still und aufmerksam lesen, lernen und zuhören;  
nämlich das, was der Kündler, <Billy>, zu lehren und zu sagen hat.**

Vor der Lehre und den Worten des Propheten der Neuzeit, <Billy> Eduard Albert Meier, BEAM, kann man nur verstummen, das muss allen Menschen dieser Welt offen, klar und deutlich gesagt werden und bewusst sein. Statt der materiellen Geschäftigkeit und der Hinwendung zu den Religionen und Sekten, ist eine

Besinnung in bezug auf des Künders Lehre und eine Rückbesinnung zur altgegebenen Wahrheit der Schöpfungsgesetze von dringender Notwendigkeit. Tatsächlich bringt allein die Rückbesinnung zur Lehre der wahren alten Propheten und damit die Lehre BEAMs den Stellenwert in unserer Gesellschaft, der vonnöten ist. Seine Lehre ist das Einfachste und Selbstverständliche und zudem unscheinbar, jedoch von prägnanter Wahrheit und ungeheurer Wirkung, wenn sie befolgt wird. Die Worte der Lehre verschwimmen nicht, sondern sind klar und deutlich und sagen genau das aus, was wir Menschen unserer Welt befolgen müssen, um die Liebe und den Frieden in uns selbst und in unserer ganzen Menschheit zu finden. Nur das Befolgen dieser Lehre, die <Billy> mit klaren und unmissverständlichen Worten darbringt, die selbst durch alle bösen Mittel der Verleumder und aller Feinde der Wahrheit nicht weggewischt werden können, führt dazu, dass wir eine bessere Zukunft für unsere Welt herbeiführen können.

Wer will etwas Schlechtes über den Propheten der Neuzeit und über seine Lehre sagen? Tatsächlich kann es niemand – doch viele tun es trotzdem, weil sie lügen und verleumden. Das aber hat nichts mit BEAM und nichts mit der Lehre zu tun, die er Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens nennt, sondern alles hat einzig mit Angst und Feigheit, mit Neid und Böswilligkeit zu tun. Dabei spielen die Religionen, wie aber auch die Sekten und all deren falsche Lehrsätze die wichtigste Rolle, und zwar als Folge des Anspruchs der absoluten Gültigkeit ihrer Glaubenswahrheit. Durch diese falschen und den Anspruch der absoluten Gültigkeit fordernden Dogmen wird in den Gläubigen die Angst davor geschürt, sich der tatsächlichen Wahrheit zuzuwenden und sie zu befolgen, eben so, wie sie durch <Billy>, den Neuzeitpropheten, gelehrt wird. Doch seine Wahrheitslehre entspricht nicht einer angeblich göttlich offenbarten und durch Religionen und Sekten verkündeten Glaubenswahrheit, so also auch in keiner Weise einer von einem angeblichen Gott offenbarten Wahrheit.

Wer will etwas Schlechtes über den Neuzeitpropheten BEAM und über seine Lehre sagen? Niemand kann es – doch aber tun es viele, weil sie im Wahn leben, allein ihr religiöser Glaube sei richtig und die Wahrheit, und allein sie hätten die Weisheit mit Löffeln in sich hineingefuttert. Doch ihre Weisheit ist nicht von weit her und so winzig, dass sie selbst mit einem Vergrößerungsglas nicht gefunden werden kann. Nichtsdestotrotz erdreisten sie sich aber, den wahren Kündler der Wahrheitslehre zu beschimpfen, ihn zu verleumden und gar nach seinem Leben zu trachten. Und alle, die solches tun, sie sind nicht an der Wahrheit interessiert, sondern nur an ihrer Eigensucht, an ihrer Angst und Feigheit, an ihrem falschen religiösen Glauben, am Geld und Profit, an ihrem Geschäft und Vorteil. Eigentlich müssten sich all diese Windlinge schämen und sich genieren, in dieser Weise zu leben und zu handeln. Was <Billy> durch seine Lehre der Wahrheit von uns Menschen dieser Welt verlangt, so, wie es all die wahren Propheten vor ihm taten, wäre so einfach zu befolgen und würde uns selbst und die ganze Welt zum Frieden ändern. Wir müssen nur ganz still und aufmerksam seine geschriebenen Worte lesen und seine gesprochenen Worte hören, und wenn wir sie verstehen und befolgen, dann müssen wir uns, wie schon gesagt, eher schämen und genieren, als uns stolz aufzuspielen, zu brüsten und uns gescheiter und weiser zu fühlen, als wir es wirklich sind.

Tatsächlich, wir Menschen dieser Welt sind Eigensüchtige, Egoisten und Selbstherrliche, wobei wir uns selbst bejubeln, anstatt dass wir darüber jubeln, was uns BEAM mit seiner Wahrheitslehre bringt. Doch bezüglich unserer Selbstbejubelung ist die Wahrheit die, dass wir überhaupt keinen Grund haben, auf irgendetwas stolz zu sein, was mit der Befolgung der Lehre der Wahrheit und mit dem Befolgen der Schöpfungsgesetze zusammenhängt. <Billy> verlangt mit seiner Lehre nicht etwas mit unerbittlicher Strenge, und er verlangt auch nicht etwas Unrechtes oder etwas, das wir nicht erfüllen könnten, sondern er bietet uns in Liebe die Lehre und die Gesetze und Gebote des Lebens und der Schöpfung, und dafür bieten ihm viele aus unserer Menschheit Hass, Verleumdung und alles erdenklich Böse. Und das, während sie seine Worte und Dinge stehlen und zu ihrem eigenen Nutzen gebrauchen oder sie bis zur Unkenntlichkeit verfälschen. Sie zerstückeln seine Worte, seine Lehre, oder sie lassen sie zu ihrem Nutzen in Werbekanäle tropfen. Das alles dürfte jedoch einfach nicht sein, weil es nicht des Rechtens, ein Skandal und eine Schande ist, was von allen rechtschaffenen Menschen dieser Welt nicht toleriert werden kann.

Sollen des Propheten der Neuzeit, <Billy> Eduard Albert Meier, Worte und Lehre einen Sinn haben, dann

müssen wir seine Lehre lesen, lesen und immer wieder lesen, und wir müssen seine Worte hören, hören und immer wieder hören – dann erst können wir seine für uns Menschen bestimmte und ungemein wichtige Botschaft verstehen. Er selbst, BEAM, braucht unsere Ehrungen nicht – wir aber brauchen ihn, seine Lehre der Wahrheit und seinen aufwühlenden Wind, der Stürme in uns entfacht. Seine Worte und seine Lehre sind in Wirklichkeit unsere Chance, um zu wirklichen Menschen zu werden, wodurch wir in Harmonie und Frieden, in Liebe und Freiheit zusammenleben und zueinanderstehen können, wie er unermüdlich lehrt.

Was ist denn der Inhalt von des Neuzeitpropheten Botschaft? Es ist die Wahrheit selbst, so wie sie vorgegeben ist durch die schöpferischen Gesetze, es ist die Wahrheit, und wir haben darüber Rechenschaft abzulegen, was wir aus ihr gemacht haben und noch immer daraus machen – darüber, was wir versäumen, nicht machen und nicht befolgen, weshalb wir in Hass und Lieblosigkeit, in Unfreiheit, Unfrieden und in Disharmonie leben. Wir versäumen rundum mit der Wahrheit zu leben, die einer der wesentlichsten Bestandteile des menschlichen Lebens ist, und das ist von peinlicher Dürftigkeit. Wenn zu allem Schulwissen nicht die wirkliche Wahrheit gleichgewichtig hinzugezogen und gepflegt wird, so wie sie unser Künder der Neuzeit lehrt, dann ist für uns Menschen dieser Welt keine Hoffnung auf Besserung zu erwarten. Wenn nur das materialistisch ausgerichtete Nützlichkeitsdenken alles beherrscht – und von diesem werden wir geleitet –, dann stehen wir bereits über der Mitte der Gefahr dessen, dass wir vom Materialismus und der Raffgier immer weiter in einen Götzenkult getrieben werden. All die falschen Religionen und Sekten, wie aber auch die falschen Philosophien und Ideologien, wie sie BEAM immer wieder anführt, stellen die höchste Gefahr dar, dass die grundlegende Wahrheit der natürlich-schöpferischen Gesetze immer mehr zur Zerstörungsreligion unserer und der zukünftigen Zeit wird. Und tatsächlich ist es schon so weit, dass wir unsere Schritte in dieser Richtung bereits über die Mitte hinaus getan haben. Wir Menschen haben uns schon vor langer Zeit von der Wahrheit der Schöpfungsgesetze abgewandt und uns damit selbst in eine Sackgasse geführt, uns unvernünftigerweise von der Ethik entfernt und der Sachwelt, der Technik, dem schnöden und doch so notwendigen Mammon sowie dem ganzen Materialismus Primat vor der wirklichen Wahrheit und vor den Menschenwerten gegeben. Das, weil wir sieben einander bedingende Denkweisen haben, die wir nicht beherrschen, so nämlich das arithmetische resp. rechnerische Denken, das Denken des Verstandes, das Denken der Vernunft, das Denken der Logik, das Denken der Liebe, das Denken des Friedens und das Denken der Harmonie. Diese Formen der Denkweisen, so lehrt «Billy», der Prophet der Neuzeit, werden weder richtig verstanden noch in richtiger Art und Weise gehandhabt, und das führt seinen unbestreitbaren Erklärungen gemäss zu einem totalen Bankrott des Menschen in bezug auf die Befolgung der durch die Schöpfung gegebenen Gesetze. Dadurch stehen wir als Gros der Menschen unserer Welt vor der Tür dessen, dass wir sehr gefährlich und anscheinend unumgebar immer mehr der Unfähigkeit der Bewusstseinsentfaltung, mangelndem evolutivem Wissen, fehlender wirklicher Weisheit sowie der uns abgängigen Wahrheit entgegengehen und verfallen.

Grundsätzlich geht es im Leben um die Evolution unseres Bewusstseins, um unser Wissen, die Weisheit, die Freiheit, Harmonie und den Frieden, wobei in deren erlauchten Spitzenbereich die wahre Liebe gehört, die allumfassend ist und verhindert, dass die höchsten Formen der Bewusstseinsentwicklung letztlich ins Leere laufen, wenn niemand mehr deren Sprache und Wert versteht. Die Wahrheit der Schöpfungsgesetze und alles, was damit verbunden ist, ist keineswegs aufgebaut auf einer abgehobenen Geheimsprache und keine Lehre eines arroganten, irren, selbtherrlichen, selbstsüchtigen oder abgehobenen Menschen, denn der Prophet der Neuzeit, «Billy», ist bescheiden und also genau das Gegenteil solcher unwerten Verhaltensformen. Jeder kann seine Botschaft mitbekommen, seine Lehre der Wahrheit lesen oder hören, wenn sein Sinnen und Trachten richtig ausgerichtet sind, wofür die Wurzeln schon von Kind auf zum Wachstum bewegt werden sollten. BEAMs Lehre der Wahrheit, die die Lehre Nokodemions und die der wahrheitlichen Propheten ist, ist uns Menschen geschenkt als Gegengewicht zum Materiellen, Praktischen, materiell Nützlichen und Verwertbaren. Und des Neuzeitpropheten Lehre ist die Wahrheit, durch die wir Menschen zum wahren Menschen werden. Sie ist ein unermessliches Zaubergeschenk, eine magische Sprache des Wertvollsten, das wir als Menschen unserer Welt erhalten können.



Wir Menschen unserer Welt haben schon seit alters her unser Schwergewicht mehr und mehr auf das unmittelbar Verwertbare, auf das rein Materielle und auf unser Vergnügen gelegt und leben im Wahn, unsere Glückserwartung und unser Sinn des Lebens liege nur im Materiellen. Wir setzen unser Glück und den Sinn des Lebens mit Wohlstand und Wohlstand wiederum mit materiellem Besitz gleich. Jeder von uns Menschen glaubt irrig, dass es uns besser geht, je mehr wir besitzen. Und tatsächlich wirkt sich diese Einstellung bereits in der Erziehung aus sowie in den Lehrplänen der Schule. Nach und nach wird alles der Lehre der Wahrheit und des wahren Sinns des Lebens verdrängt, wie auch alles, das die Phantasie fördert und was in bezug auf das Leben und die Bewusstseinsentwicklung unverzichtbar ist, wodurch ein menschenwürdiges Leben immer fraglicher wird. Schon heute kennt das Gros unserer Menschheit die Lehre der Wahrheit nicht mehr, so wir auch unsere Kinder nicht mehr darin anleiten können – doch wie könnten wir auch, da wir doch auch als Erwachsene die Wahrheit nicht mehr kennen und sie daher auch nicht befolgen. Wahrheitlich müsste das Lernen der Wahrheit bereits im frühesten Kindesalter beginnen, mit zwei, drei und vier Jahren, denn schon in diesem Alter fängt das Verstehen an. Das aber wird von den Eltern nicht beachtet, sondern die Kinder jeden Alters werden einfach dem Fernsehen, dem Radio und dem Walkman sowie dem Mobiltelefon überlassen. Dass die Kinder ein Recht auf eine volle Bildung in bezug auf die Wahrheit, die Bewusstseinsentwicklung und das wirkliche und schöpfungsgesetzmassige Leben haben, das wird von den verantwortlichen Erwachsenen nicht beachtet, sondern einfach ignoriert – wenn sie es überhaupt wissen.

Die schöpferische Wahrheit in Form der schöpferischen Gesetze ist kein Bereich der Phantasie, hat nichts Rätselhaftes und nichts Unerklärbares; ihre Macht ist nicht unsichtbar, sondern alles ist überall in der freien Natur sichtbar und erkennbar. Die Macht der Wahrheit ist gewaltig und ihre Wirkung universumweit und unendlich. Diese Macht und Wirkung versuchen aber Religionen und Sekten sowie Philosophien, Ideologien und Machthaber aller Schattierungen für sich zu nutzen und auszuwerten. Doch das gelingt ihnen nicht in Wirklichkeit, weshalb sie sich gegen die wirkliche Wahrheit und gegen die Schöpfungsgesetze stellen und so in negativer Art und Weise durch Lug, Betrug und falsche Politik ihre Macht über uns Menschen dieser Welt ausüben. So sind die Wahrheit und die Schöpfungsgesetze für sie oppositionell und souverän und lassen sich von ihnen weder zähmen noch einverleiben, weshalb sie mit Falschheiten, Lügen und heimlicher oder offener Gewalt ihr Regime zu führen versuchen, was ihnen jedoch niemals wirklichen Erfolg bringen wird. Die Wahrheit ist eine Sprache des Unsagbaren, des wahren Wesens der Schöpfung; und sie ist die Sprache der Wahrheit, die über allen von uns Menschen erdachten Wahrheiten und über unserer schwachen menschlichen Logik steht, die in ihrer zweifelhaften Eindeutigkeit nur ihr schreckliches Ja oder Nein kennt.

Die Rolle, die wir Menschen der wirklichen Wahrheit und den Schöpfungsgesetzen zubilligen, ist in der Regel nur die, sie uns für unseren Materialismus aller Art dienstbar zu machen, sie zu zähmen und nach unseren Wünschen zu formen, um uns dann damit zu brüsten. In unserem materialistisch ausgearteten Leben wollen wir nach unserer aufreibenden Arbeit nur materielle Freuden, Vergnügen und Erholung finden, um wieder Kraft für den Alltagsstress zu finden. Das jedoch ist eine gefährliche Einstellung gegenüber der Wahrheit, die wir uns nutzbar machen sollten. Dieses Trends haben sich die wahrheitlichen Propheten seit alters her nie bedient, denn für sie waren die Wahrheit und die Schöpfungsgesetze stets sehr viel mehr, nämlich ein Teil des wahren Lebens nach schöpferischer Rechtgebung; eine Reaktion auf die bewusstseinsmässige Reaktion der Zeit, so aber auch ein Spiegel, der uns Menschen seit alters her uns selbst zu erkennen half, uns jedoch in die höllischen Abgründe blicken liess, wenn wir uns von der Wahrheit und von den Schöpfungsgesetzen abwandten.

Viele von uns Menschen dieser Welt fragen sich, ob die Erschütterungen zulässig seien, die durch die Lehre der Wahrheit des Neuzeitpropheten, BEAM, ausgelöst werden, weil gewisse Aussagen bis in die Extreme der Sprache und des Verstehens gehen. Doch tatsächlich ist es zulässig, denn die tatsächliche Wahrheit kann nur offen, unverblümt und schonungslos gesagt und gelehrt werden, während diplomatische Floskeln nur Lüge wären. Wir hören aber gern schöne Reden und schöne Worte, die nur Lüge, Schall und

Rauch sind, während wir der harten und ungeschminkten Worte der Wahrheit lästern, sie beschimpfen, verschmutzen und verdammen, um uns von ihnen nicht erschüttern zu lassen und ihnen nicht Folge leisten zu müssen. So stellen wir alles in Frage, oft und oft, denken uns selbst selig, gross und weise und wiegen uns in falschem Glück, doch ist all das nicht mehr als nur graue und immer wieder verblässende Scheinheiligkeit, in der wir mit einem falschen Lächeln einhergehen. Nichts ist in unserem Leben in bezug auf die Befolgung der Wahrheit und der Schöpfungsgesetze so, wie es wirklich und korrekterweise sein müsste, sondern es ist diesbezüglich alles in Frage gestellt und geradezu zerstörerisch. Es mag schon sein, dass zu alter Zeit von uns Menschen Liebe, Frieden und Harmonie ausgestrahlt und die innere und äussere Freiheit gepflegt wurde, doch das ist schon urlange her – und die Kehrseite von damals erleben wir heute als grausame Realität. So wird von uns Menschen dieser Welt alles Helle und Positive, das Gute und das Erschütternde der Wahrheit unterdrückt, ohne die und deren Befolgung wir keine freudige Zukunft haben. Wie alle wahren Propheten der Nokodemionlinie bleibt auch <Billy>, der Prophet der Neuzeit, als Person äusserst rätselhaft und erscheint so manchem, der ihn nicht persönlich kennt, als unheimlich. Viele meinen, alles über ihn zu wissen – denn sein Leben ist recht gut dokumentiert –, doch wenn man etwas über ihn sagen will, dann bemerkt man sehr schnell, dass man ihn überhaupt nicht kennt. Unser biographisches Wissen über ihn ist, allgemein gesprochen, eigentlich gar kein Wissen, denn wir erwerben es nur indirekt und sind der Annahme, dass wir Augenzeuge seiner tiefen Gedanken und Gefühle seien, während wir jedoch in Wahrheit nichts davon mitbekommen, sondern es nur erahnen oder vermuten können. Auch wenn wir in seiner Gegenwart sind, spüren wir nichts von dem auf unserer Haut oder in unserem Sinn, was ihn in seinem Innern gedanklich und gefühlsmässig bewegt, und so nehmen wir auch nicht seine innere Einsamkeit wahr, die trotz der Liebe zu uns Menschen dieser Welt in ihm brennt. Sein Äusseres ist nur ein Bild, eine Form, die täuscht und seine innere Qualität verbirgt – die Wirklichkeit in ihm ist jedoch ganz anders. Die wirkliche Wahrheit über ihn und all seine inneren Werte und Kämpfe werden wir nie erfahren, denn darüber schweigt er, weshalb wir nur vermuten und vielleicht ahnen können, wie gross er in sich wirklich ist und welcher Schmerz ihn quält über unser Unverstehen und Nichtbefolgen der Wahrheit und der Schöpfungsgesetze. Was wir an und in ihm sehen, ist nur ein selbstgemachtes Bild, das wir dafür halten, was wir an und in ihm sehen und erkennen wollen. Diesen grossen Menschen, den Propheten der Neuzeit, der schon in seiner frühen Kindheit zur Feder griff und zu schreiben begann, wirklich zu verstehen, ist uns unmöglich. Für uns Menschen dieser Welt ist er in seinem Wissen, in seiner Liebe und in seiner Weisheit ungreifbar und unbegreifbar, denn tatsächlich entzieht er sich in seinem Wert bezüglich seiner Kenntnisse um die Lehre der geistigen und schöpferischen Belange jeder Beurteilung. Beschämt müssen wir erkennen und zugeben, dass wir ihn nicht erfassen können, denn seine wahrheitliche Grösse lässt sich nicht mit unseren bescheidenen Masssystemen messen. Seine Geistform ist uralte und kommt von weit her, von einer Welt in einer schon längst vergangenen Galaxie. Er lebt nur für seine Mission, für das Bringen der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens. Er ist ernsthaft in jedem Augenblick, doch auch humorvoll und im Witz bewandert. Ein Künder wie der Prophet der Neuzeit wird nicht, sondern er ist es seit Urzeiten über Äonen hinweg, so er auch als solcher zur Welt kommt und seine Mission erfüllt, und zwar nach dem Prinzip: Er kommt, strahlt auf und geht – wie ein Meteor aus den Weiten des Universums. Er ist schon als Kind ein Erwachsener, und dafür gibt es keine Vorbilder, ausser die wahren Propheten der Nokodemionlinie. Von seinen ersten in Kinderjahren festgehaltenen Versen ist <Billys> Weg in bezug auf die Erfüllung seiner Mission von einer absoluten Unbeirrbarkeit geprägt, wie aber auch von einer atemberaubenden Sicherheit. Er erfüllt seine Mission mit grossem Mut und Einsatz – und trotz seines abenteuerlichen Daseins stand sein Lebenswandel niemals konträr zu seiner schweren Mission. Schon als kleiner Junge schrieb er weisheitliche Verse, und als Jüngling verfasste er sein erstes Werk zur Meditation. Und schon all seine frühen schriftlichen Arbeiten gingen weit darüber hinaus, was er in seinen damals noch jungen Jahren erfahren und erlebt haben konnte. Und auch wenn er alt an Jahren geworden ist, so ist er doch immer jung geblieben, wie er es in seinem Bewusstsein und in seinen Gedanken und Gefühlen immer war und blieb. Und von ihm, diesem wertvollen Menschen, erfahren wir sehr tiefgründige

Geheimnisse über die Geistesbelange, das Leben, die Wahrheit und die Schöpfungsgesetze, über die Liebe, den Tod, Schuld und Unschuld, Freude, Glück, Frieden, Freiheit und Harmonie und sehr vieles mehr, wie es uns Menschen von dieser Welt noch niemals zuvor gebracht wurde. Seine Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens führt uns in alle Tiefen des Bewusstseins, in dessen Höhen und Tiefen, um uns sowohl in den Himmel zu heben, wenn wir seine Lehre befolgen, um uns jedoch in die Hölle blicken zu lassen, wenn wir der Wahrheit abtrünnig sind. Wahrhaftig, es ist nicht übertrieben, wenn man sagt, dass er der Zeigefinger der Schöpfung selbst ist.

Pfr. G. P., Europäische Union

## Angriff

Ich habe lange darüber nachgedacht, wie das, was mir am 29. Juli 2008 widerfahren ist, bezeichnet werden muss. Es war schlichtweg ein Angriff auf meine Person.

Die Geschichte: Am oben besagten Tag klingelte der Postbote an unserer Haustür. Meine Kollegin Katrin öffnete und nahm ein ca. 130 cm hohes und ca. 60 cm gleichschenkelig breites quaderförmiges Paket entgegen. Paketformate dieser Art werden in der Regel für sperrige Güter in der Möbelindustrie oder anderswo verwendet. Auf dem Paketaufkleber war in professioneller Manier und identitätsgetreu als Absender das

Semjase-Silver-Star-Center  
«Billy» Eduard Albert Meier  
CH-8495 Schmidrüti ZH  
Schweiz

angegeben.

Genauso war es mit der Adresse. Er druckte sie genau so, wie ich es regelmässig tue, indem ich beispielsweise hinter dem amtlichen Postleitzahl-Ort noch den untergeordneten Ortsteil mitangebe. Interessant ist auch die Dringlichkeit seines Anliegens, denn er gab es am 27.07.2008 auf und versandte es per EXPRESS. Wenn man auf Inhalt und die damit verbundene Botschaft schaut, handelt es sich beim Absender de facto um einen aggressionsbeladenen Psychopathen. Ich verwende bewusst die «männliche» Form, da wir wissen, dass es sich um einen männlichen Täter handelt. Der eigentliche Sender wusste ganz genau, dass ich ein Paket mit diesem Absender annehmen, die Annahme und das Öffnen also nicht verweigern würde.

Katrin frozzelte mich mit der lustigen Bemerkung an, ob ich BILLY bestellt hätte, denn der würde doch in das Paket hineinpassen. Ich selbst konnte mir keinen Reim auf eine evtl. Bestellung im Center machen und öffnete neugierig das Paket an der oberen sorgsam mit Packband verklebten Deckelseite. Intuitiv bemerkte Katrin noch zuvor, dass ich mich doch lieber erst per E-Mail im Center nach dem Inhalt erkundigen sollte, was ich aber nicht für nötig hielt. Zum Vorschein kam zunächst ein rosafarbener Schaumstoff, der exakt das Paketformat im Umfang aufwies. Ich wühlte weiter und weiter in das Paket hinein und stellte fest, dass man mir Müll ins Haus geschickt hatte. Er bestand aus leeren Marlboro-Schachteln, einer verbrauchten 115er Trennscheibe, sorgsam gefaltetem und verklebtem sowie losem schwarzem Packband, einem metallischen Gegenstand, Noppenfolien und vielerlei anderen Folien.

Wir erkannten sofort, dass sich hier jemand einen ganz bösen Scherz erlaubt hatte, worauf wir das ganze Zeug wieder einpackten, es vor die Tür stellten und die Polizei mit einer Strafanzeige konfrontierten. Des weiteren erkundigten wir uns bei der hiesigen Postagentur, ob man anhand der Sendungsnummer die Postagentur ausfindig machen könne, wo das Paket aufgegeben wurde. Man bejahte das und wir erhielten per Telefon unter Angabe der Sendungsnummer von der DHL-Deutschland die entsprechende Auskunft. Darüber hinaus erkundigte ich mich via E-Mail bei Elisabeth Gruber, ob so etwas in der Vergangenheit schon öfter vorgekommen sei, da die FIGU und deren Mitglieder Angriffen ausgesetzt waren und immer noch sind. Von Elisabeth erhielt ich die Auskunft, dass ein derartiger Akt noch nicht stattgefunden habe.

Eine nähere Begutachtung des Aufklebers liess sofort erkennen, dass das Paket nicht aus der Schweiz, sondern nur aus Deutschland kommen konnte, da im oberen Teil des Aufklebers standardmässig folgendes eingedruckt ist:

DHL Express (als Logo)  
(Deutschland)  
FREEWAY SPEZIAL (als Logo).

Der hirnlose Übeltäter muss aus irgendwelchen Gründen auch meine genaue Anschrift gekannt haben, obwohl sie über das Internet oder Telefonbuch nicht abfragbar ist. Auch kannte er die Anschriftgestaltung des Centers sehr genau. Für die Adresse wie für den Absender verwendete er kleine, per Computer gedruckte Zettelchen, die er auf den Paketaufkleber aufbrachte, um diesen dann insgesamt mit drei Streifen Klarsichtpackband sendesicher zu überkleben. Normalerweise mache nur ich so etwas, sollte ich ein Paket versenden.

Wie sind solche Umgangsmethoden zu werten? Sie zeugen klar und eindeutig von Feigheit, Dummheit, Hinterlistigkeit, Unbedachtsamkeit, Unverständigkeit, Angriffigkeit u.v.a. mehr. Menschen, die sich dieser Ausdrucks-Methoden bedienen, sind einfach nicht in der Lage, mit ihrer Unwissenheit umzugehen. Sie neigen folglich zu Attacken übelster Art, Beschimpfungen, Gewalt, Rücksichtslosigkeit und Intoleranz bis hin zu Terror. In ihrer bewusstseinsmässigen Verblödung sind sie sich nicht einmal ansatzweise über die Folgen für die betroffenen Mitmenschen und sich selbst am allerwenigsten bewusst. Sie kommunizieren nicht, weil sie sich in ihrer absurden Selbstgefälligkeit für allwissend bis hin zur Gottgleichheit wähnen. In Wirklichkeit haben sie ihre Sinne nicht im Griff. Sie bevorzugen Methoden ohne Sinn und Verstand im Glauben, das Richtige zu tun. In Wirklichkeit geht bei all jenen eine tiefgehende unerkannte Angst einher, die sie nicht anderweitig kompensieren können, oder besser noch, abbauen müssen. Dummheit will gelernt sein, so heisst es im neuzeitlichen Volksmund. Dieser Absender hat danach alles gelernt, was man zur Erlangung einer umfassenden Dummheit benötigt. Mutlos, bar allen Intellekts und feige greift er attentatsähnlich all das an, was seiner erlernten, tiefsitzenden Dummheit widerspricht. Hass und Brutalität sind seine Lebensinhalte. Und dieser Hass in Verbindung mit seiner Verblendung macht ihn zu einem Lernbehinderten. Deshalb kommt er auch nicht mit den Aussagen Billy Meiers, denen der FIGU und den meinen klar, die ich auf meiner seit Mitte Juli 2008 modifizierten Homepage [www.der-grosse-irrtum.de](http://www.der-grosse-irrtum.de) publiziert habe.

Würde er auch nur ein Fünkchen Verstand besitzen, würde er in sich gehen, sich selbst in Zweifel ziehen, die Gesetze der Logik anwenden oder zumindest einmal nachdenken. Aber das will er auf gar keinen Fall. Er bevorzugt den kollektiven Mainstream und hängt sich kritiklos an die Unwerte und den Glauben dieser Welt, in der irrigen Annahme, dass das, was die Welt ihm an Wissen und Werten bietet, absolut richtig und wahr ist. Er gehört zu diesen hirnlosen Bombenwerfern, die meinen, sich nur mit hinterhältigen Angriffen behaupten zu können und zu müssen. Seiner dummen Meinung nach ist er das GENIE und wir die BLÖDEN!

Horst D. Sennholz, Deutschland

Hallo ihr Lieben,

heute (31.8.2008) habe ich zwei neue Pakete mit wahrscheinlich wertvollstem Müll erhalten. Die Annahme habe ich verweigert, da als Absender CENAP, Heilbronn angebracht war, die Verpackungsart ähnlich war und das Anschriftenetikett exakt dem gleichen Schriftmuster entsprach.

Dieser Psychopath muss ein Problem mit dem Thema «Ausserirdische Existenzen» haben, da er sich auf diesen Internetseiten bewegt und entsprechend reagiert.

Horst D. Sennholz, Deutschland

## **Was die Zukunft in bezug auf die Klimakatastrophe und die Umweltzerstörung für die Menschen der Erde bringt**

### **Eine Voraussage**

Alle ihr Menschen der Erde, ihr seid verantwortlich für euer Wohl und Wehe, für das Klima eurer Erde, für euren Planeten, und also seid ihr verantwortlich für euer eigenes Leben sowie für das aller Kreaturen, für Fauna und Flora, für die ganze Natur und alles, was da wächst, krecht und fleucht. Ihr seid sowohl als einzelne für alles verantwortlich wie auch als gesamte Masse Menschheit; verantwortlich für alles, was ihr an Gedanken und Gefühlen auch immer hervorbringt und was ihr durch euer Handeln bewirkt. Nebst euch Menschen aller Völker, die ihr für alles verantwortlich seid, was sich auf der Erde und in eurem Dasein auch immer ergibt, stehen an vorderster Front eure Behörden und Regierungen; und euch allen, euch einzelnen Menschen der Erde und euch Verantwortlichen der Behörden und Regierungen sollen folgende mahnende Worte kundgetan sein: Schon 1951, 1958 und 1964 und auch zu anderen Zeiten wurden durch meine Prophetien und Voraussagen weltweit Behörden, Regierungen, Zeitungen, Organisationen und Radiostationen darauf aufmerksam gemacht, was sich zukünftig auf der Erde und unter euch Menschen an Unerfreulichem ergeben wird. Damals war noch Zeit, die angekündigten drohenden Dinge teilweise ändern zu können, während andere Teile jedoch unveränderbar eintreffen mussten, weil sie nicht mehr geändert werden konnten. Dazu und zu all dem, was vorausgesagt und prophezeit wurde, soll nun weiter folgendes ausgeführt werden: Es sind nun die ersten acht Jahre des 21. Jahrhunderts dahingegangen, während denen sich die Prophetien und Voraussagen der 1950er sowie der 1960er Jahre erfüllt haben, wie all der Jahrzehnte danach, und zwar bis zur heutigen Zeit. Nichtsdestoweniger wurde meinen Mahnungen trotz der Erfüllung meiner Prophetien und Voraussagen keine Achtung geschenkt, folglich erdenweit die angekündigten Übel immer mehr überhandnahmen und sich nunmehr noch weiterhin steigern. Nur sehr wenige Menschen sind es tatsächlich, die meine früheren prophetischen und voraus sagenden Warnungen ernst nahmen und auch heute ernst nehmen, doch das Gros von euch Menschen der Erde hat sich nicht darum gekümmert und schert sich auch heute nicht darum, sondern tritt die Wahrheit weiterhin mit Füßen. So wollt ihr nicht wissen und nicht verstehen, dass ihr selbst die Schuld an allen Übeln und an allen Katastrophen tragt, die sich in eurer Gesellschaft und auf eurem Planeten ereignen. Zwar hat es schon immer Erdbeben, Seebeben, Bergstürze, Überschwemmungen, Unwetter, Dürren, Vulkanausbrüche und andere Naturkatastrophen auf der Erde gegeben, weil die Natur seit Anbeginn der Zeiten in dieser Weise gewirkt hat, doch nunmehr habt ihr all diese Übel durch eure eigene Schuld in ein derart gewaltiges Mass gesteigert, dass diese nicht mehr aufzuhalten sind. Und der hauptsächliche Grund für all die Übel, die über euch Menschen rollen, wie Verbrechen, Seuchen, Kriege, Hunger, Unmenschlichkeit und Klimazerstörung usw., liegt in der gewaltigen Zahl der Überbevölkerung, die ihr nicht durch rigorose Geburtenstoppmassnahmen eindämmt, sondern sie weiter verantwortungslos heranzüchtet. Und diese Masse der Überbevölkerung ist an allen in Erscheinung tretenden Übeln und Katastrophen aller Art schuld, wobei sich in Relation zur steigenden Masse Menschheit auch alle Übel, Unbill, Umwälzungen und alles Unheil unaufhaltsam steigern. So bringt die Zukunft für euch Menschen der Erde noch viele weitere Widerwärtigkeiten, Schicksalsschläge sowie Elend, Not, Nachteile, Erschütterungen und Verhängnisse, die sich in mancherlei und ungeheure Katastrophen ausweiten, denn fortan schlägt die Natur des Planeten mit noch grösserer Wucht auf euren Wahnsinn der Überbevölkerung und die damit verbundene Zerstörung des Klimas, der Natur und vielerlei Lebens zurück, als sie das bisher getan hat. Bereits ist die Zeit gekommen, da euch die Natur eures Planeten mancherorts in die Flucht schlägt, was sich durch die zerstörte Umwelt durch euren Einfluss und also durch eure Schuld in den letzten Jahrzehnten bösar tig verstärkt hat. Bereits sind heute ganze Völker auf der Flucht vor den Folgen der zerstörten Umwelt und der Klimakatastrophe, die von verantwortungslosen Wissenschaftlern und Besserwissern noch immer bagatellisiert oder gar völlig bestritten wird. Und es sind viele Menschen und gar ganze Völker auf der Flucht vor den gefährlichen Auswirkungen in bezug auf Industrieunfälle. Menschengruppen und ganze Völker



flüchten auch vor den sich ausbreitenden Wüstengebieten, vor den steigenden Meeresspiegeln, der Zerstörung von Feld und Flur, der Berge durch Vergnügungsparks und Sportanlagen aller Art, wie aber auch, weil die lebensnotwendige Luft durch giftige Abgase gesundheitsschädigend geschwängert wird. Auch der Hunger treibt die Menschen davon, vielfach durch die Zunahme der Unfruchtbarkeit des Bodens, der durch Verödung nicht mehr für den Nahrungsmittelanbau bewirtschaftet werden kann. Vielfach aber werden durch die verantwortungslose Hilfe von Hilfsorganisationen aus Industriestaaten die diversen Völker von Drittweltländern mit Lebensmitteln überschüttet, folglich durch die Nahrungsmittlempfänger kein Nahrungsmittelanbau mehr betrieben wird, oder, wenn die Hilfeempfänger noch Nahrungsmittelanbau betreiben, sie ihre Produkte nicht mehr verkaufen können, weil diese Eigenproduktionen viel teurer sind als die durch Hilfsorganisationen aus Industriestaaten eingeführten Nahrungsmittel.

Nicht nur das Steigen der Meeresspiegel infolge des Schmelzens der Pole und der Gletscher, sondern auch der zunehmende Abbruch der Meeresufer und der Verlust des Bodens treibt nach und nach ebenfalls ganze Menschengruppen und gar ganze Völker in die Flucht, insbesondere jene, die auf Meeresinseln wohnen, die durch die steigenden Wasser immer mehr und letztlich völlig überflutet werden. Die Masse der Menschen, die infolge all der klimatisch und industriell bedingten Übel und Katastrophen flüchten – die wahrheitlich Umweltflüchtlinge sind und auch so genannt werden müssen –, steigert sich in den nächsten Jahren auf über 35 Millionen. Doch die Berechnung gilt nur für die nächsten Jahre, denn durch die unaufhaltsame und verbrecherisch zu nennende Zunahme der Überbevölkerung steigert sich die Zahl weiterhin, so in nur 45–50 weiteren Jahren die Erde, alle Länder und die Menschheit mit 200 Millionen Umweltflüchtlingen konfrontiert sein werden. Nebst dem sind noch sehr viele Flüchtlinge, die aus politischen, rassistischen, religiösen oder sozialen Gründen usw. verfolgt werden und die in den nächsten Jahren auch auf eine Zahl von rund 30 Millionen ansteigen werden.

Die Auswirkungen der Umweltverschmutzung nehmen in Relation zum Wahnsinn der steigenden Überbevölkerung Formen an, die stetig schlimmer und verheerender sowie katastrophaler werden. Die Trinkwasserreserven werden immer mehr vergiftet – wie z.B. in Asien durch Arsen, woran bereits jedes Jahr viele Tausende von Menschen sterben –, während in anderen Ländern das Trinkwasser immer knapper wird und letztlich versiegt. Andernorts wird der Lebensraum für viele Menschen dadurch gefährdet und zerstört, weil die Regenwälder abgeholzt werden und daraus verheerende klimatische Veränderungen und unbewohnbare Flächen resultieren, wie durch Desertifikation resp. das Vordringen von Wüsten in bis anhin von Menschen bewohnte Gebiete. Auch werden immer mehr die Gewässer leergefischt, Getierarten ausgerottet oder sehr vielem Getier der Lebensraum genommen, wie auch viele fruchtbare Böden, Wiesen, Fluren sowie Auenflächen zubetoniert und damit die Natur zerstört, wie das speziell durch Hotels, Ferienanlagen, Seilbahnen, Skipisten sowie durch militärische Übungsschiessplätze in den Bergen der Fall ist; das nebst der verantwortungslosen Verbauung der Berghänge sowie See- und Flussumfer für menschliche Wohnungen und Erholungscenter usw. Die Atmosphäre wird durch Abgasemissionen mit CO<sub>2</sub> vergiftet, hauptsächlich durch zu viele Autos, die von all jenen benutzt werden, welche keine öffentliche Verkehrsmittel für Reisen, Arbeitswege und Einkäufe sowie für unsinnige Vergnügungsfahrten benutzen oder leicht zu Fuss gehen könnten. Weiter sind auch all die Heizungen und Industrieanlagen zu nennen, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden und – trotz Filtern, die unzureichend sind – stündlich Tonnagen von Dreck, Feinstaub und Giftstoffen aller Art in die Luft schleudern. Und was an Dreck und Gift in die Luft hinausfliegt, setzt sich auch wieder auf den Boden, ins Erdreich sowie ins Wasser ab, wodurch die ganze Pflanzen- und Getierwelt – inklusive der Mensch – damit kontaminiert wird, auch das Gemüse und die Früchte, die sowieso schon durch giftige Spritz- und Treibmittel verseucht werden, um den Ernteertrag und den Profit zu steigern.

Von der Natur- und Umweltzerstörung sowie von der Klimakatastrophe und der Ausbeutung der Ressourcen der Erde sind alle Kontinente der Welt betroffen, doch das ist nur der Anfang des kommenden grossen Übels, der laufenden Katastrophe und des Schreckens, der euch Menschen der Erde noch bevorsteht. Wahrheitlich kommt alles noch viel schlimmer, und zwar in jeder erdenklichen Beziehung, wobei weltweit

die Flüchtlingsströme der Umweltflüchtlinge letztlich ausarten und ethnische Zusammenstösse hervorrufen, wie sie sich bereits in den Industriestaaten ergeben. Und tatsächlich ist das bereits so, auch wenn es noch nicht gesehen werden will: Bereits bestehen gegen Flüchtlinge und Einwanderer aller Art aus fremden Ländern durch Einheimische mehr oder weniger schadenbringende, würdelose, rassistische, menschenverachtende und religiös verunglimpfende Verhaltensweisen in beinahe allen Ländern der Erde, wobei jedoch die diesbezüglich grössten Übel sich in den reichen Industriestaaten ergeben. Und schon seit geraumer Zeit ist es soweit, dass auch die Glaubensfreiheit angegriffen wird und den Gläubigen ihre freiheitlichen Rechte beschnitten werden, wobei auch die Hauptreligionen resp. deren Vertreter aller Art mitmischen. So werden den Gläubigen eigene Zusammenkunftstätten und deren Eigenarten ebenso verwehrt wie auch das Tragen bestimmter Kleidungsstücke und glaubensmässiger Symbole und Amulette usw., wobei in dieser Beziehung insbesondere sehr viele Angehörige des Christentums Terror ausüben und den Glauben sowie die Glaubenssymbole anderer Gruppierungen und Völker verunglimpfen. Und ganz besonders im Christentum ist es üblich, Gruppierungen als Sekten zu beschimpfen, die mit irgendwelchen religiösen Glaubensmässigkeiten nichts zu tun haben wollen.

Überbevölkerung: Ein Begriff, der von allen Dummen und Dämlichen unter euch Menschen der Erde nicht wahrgenommen werden will in bezug darauf, dass die Welt von Menschen überlaufen ist und diese von ihr nicht mehr ernährt und nicht mehr getragen werden können. Dumme und Dämliche mit akademischen Titeln, sprich Wissenschaftler, Zeitungsfratzen und Besserwisser aller Art wollen die Wahrheit nicht wahrhaben und behaupten gar, dass die ganze Wirtschaft und mit ihr das Leben zusammenbrechen werde, wenn weniger Menschen geboren und die Menschheit durch einen rigorosen und vernünftig gesteuerten Geburtenstopp reduziert werde. Aber auch viele unter euch, ihr Menschen der Erde, die ihr einfache Bürger ohne akademische Titel usw. und für die weitere Heranzüchtung der Erdenmenschheit seid, auch ihr seid nicht besser und wähnt, dass euch die Freiheit beschnitten werde durch einen staatlich geregelten Geburtenstopp. Doch wird wahrlich eure Freiheit nicht beschnitten, wenn an euren Verstand und an eure Vernunft appelliert wird, damit ihr nur noch Nachkommen in einer Masse zeugt, dass die Überbevölkerung reduziert und damit das Leben im ganzen Umfeld der Erde erhalten wird, was durch die Masse Überbevölkerung nicht möglich ist, weil durch diese langsam aber sicher alles Leben, die Natur und das Klima rettungslos zerstört werden. Wie dumm und dämlich müsst ihr als jene unter euch Menschen der Erde sein, die ihr bar jeden Verstandes und bar jeder Vernunft die Wahrheit nicht erkennt und weiterhin vor euch hinwurstelt in eurer kaninchenhaften Heranzüchtung eurer Nachkommen! Und wie dumm und dämlich seid ihr alle, die ihr akademische Titel tragt, Wissenschaftler oder einfach Besserwisser seid und die ihr in feiger Angst vor eurem schwindenden Profit und Image falsche Behauptungen und Lügen aufstellt und die Menschheit zum Narren haltet, indem ihr die Wahrheit in bezug auf die weltweiten katastrophalen Umstände und Geschehen leugnet, einfach nicht seht oder nicht einzuschätzen vermögt, die durch die Überbevölkerung hervorgerufen werden. Akademische oder sonstige Titel nützen in bezug auf die Wahrheit ebensowenig wie auch nicht alle grossen Worte, die ebenso blöd, dumm und dämlich sind, wie die nachweisbar irre Behauptung, dass die Erde eine flache Scheibe sei.

1951 schrieb ich: «...», dass der Zweite Weltkrieg sein unrühmliches Ende gefunden hat, der von 1939 bis 1945 dauerte und rund 62 Millionen Menschen das Leben gekostet hat. Selbst die atomare Energie wurde zur Ermordung von Hunderttausenden von Menschen und zur Zerstörung derer Städte eingesetzt – durch die verantwortungslose und verbrecherische Handlung der USA, als die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki durch Atombomben zerstört wurden. All das wird leider jedoch nicht das Ende aller Schrecken, Massenmorde, Kriege und Terrorhandlungen sein, wenn die Menschen aller Völker nicht endlich gescheit genug werden, ihre machtgierigen Regierungsbosse ihrer Ämter zu entheben und sie das Hasenpanier ergreifen zu lassen. Das Volk in jedem Land ist es grundsätzlich, das die Regierenden wählt – in der Regel leider die falschen, die erst grosse Versprechungen machen, um dann, wenn sie an der Macht sind, Krieg und Terror vom Zaun zu brechen und das Volk mit Lügen und Betrug in ihren Bann zu schlagen, wodurch es den Oberen hörig wird und die wirkliche Wahrheit verkennt. Das aber wird zukünftig böse

Folgen bringen, denn weltweit werden Staatsgewaltige – wenn die Völker nicht dagegen einschreiten – die Menschen immer mehr in Kriege, Terror und Hass verwickeln, bis das Ganze weltweit unkontrollierbare Formen annimmt.»

Nun, was ich damals offen aussprach, hat sich seither vielfach bewahrheitet, und schon seit geraumer Zeit haben sich die angedrohten ungeheuerlichen Dinge zu einem weltweiten Brand und offenen Feuer entwickelt. Die Zeit des Übergangs ist abgelaufen, in der das Ungeheure noch zu stoppen gewesen wäre, das für die Zukunft der ganzen irdischen Menschheit und für die Erde und deren Natur vorausgesagt wurde. Nunmehr können keine greifende Gegenmassnahmen alles noch zum Besseren und Besten verändern, sondern auf lange Zeit kann alles nur noch gelindert werden. Eine Änderung zum Besseren und Besten nämlich bedarf sehr langer Zeit, die mit Jahrhunderten berechnet werden muss. Dazu ist es aber notwendig, dass ihr, Menschen der Erde, als einzelne und als Völker, als Verantwortliche der Regierungen, Behörden, Wissenschaften und Militärs sowie aller anderweitig für die Welt, deren Sicherheit und das Leben Zuständigen euch stark bemüht, alle durch eure unvernünftig herangezüchtete Überbevölkerung entstandenen Übel und Katastrophen zu bekämpfen, zu stoppen und einen positiven Weg zu gehen. Seid ihr dazu aber nicht bereit und tut ihr es nicht, dann bringt ihr noch weitere Schrecken hervor, die zu bösen Geisseln der irdischen Menschheit werden. So werden weiterhin Kriege, Terror, Zerstörung und Vernichtung mit tausendfältigen Toden und Millionen von Ermordeten und Toten durch Naturkatastrophen eure Zukunft belasten, denn eure ungeheuer wachsende Überbevölkerung lässt keine andere Möglichkeit zu. Menschen der Erde, durch eure Schuld sind alle Naturgesetze aus den Fugen geraten, so alle Unwetter und Naturkatastrophen, die Hagelwetter, Schneestürme und Regenfluten, ungeheure Überschwemmungen usw. nunmehr zur Tagesordnung gehören. Durch eure Überbevölkerung habt ihr die Auenwälder, Auen Ebenen, Berghänge, See-, Fluss- und Meeresufer zu Wohngeländen umfunktioniert. Dadurch können die wilden Wasser der Regenfluten ihren Weg in eure Häuser finden und vielen von euch den Tod bringen. Durch eure Schuld taut weltweit der Permafrost auf und ruft Bergstürze und Lawinen hervor, während Erdbeben, Seebeben und Vulkanausbrüche sowie gewaltige Stürme Tod, Zerstörung und Verderben bringen. Und alles mehrt sich weiterhin, die Orkane und Taifune, die Hurrikane und Tornados, die immer gewaltiger und zerstörender werden. Und an allem ist nur eure Überbevölkerung schuld, denn durch sie und ihre ungeheuer negativen Auswüchse werden alle Übel und alle Naturkatastrophen, wie aber auch alle menschlichen Katastrophen jeder Art hervorgerufen. Die unnatürliche Klimaveränderung, weitere Kriege, Verbrechen, Krankheiten, Seuchen und der ganze weltumfassende Terrorismus und fanatische Religionswahn usw. sind böartige Folgen der Überbevölkerung. Und all das wirkt sich äusserst nachteilig auf eure gesamte irdische Menschheit aus. Die ungeheuren Massen und Gewichte eurer Städte und Dörfer drangsalieren die inneren Strukturen der Erde in immer schlimmerem Mass und drängen die tektonischen Platten zu Verschiebungen, durch die Erd- und Seebeben ausgelöst werden, die Hunderttausende und letztlich Millionen von Menschenleben fordern. Alle Beben haben jedoch auch Einflüsse auf den ganzen irdischen Vulkanismus, weltweit auf die Vulkane, die vielfach in grossen Tiefen miteinander verbunden sind und immer häufiger und zerstörender in Tätigkeit treten. Auch das fordert viele Menschenleben, besonders in jenen Gegenden, wo unvernünftigerweise nahe an den Vulkanen Wohnstätten gebaut werden. Doch nicht genug damit, denn durch die verantwortungslos wachsende Überbevölkerung treten viele weitere, neue ungeheure sowie unlösbare Probleme in Erscheinung, auch in bezug auf die Hungersnöte, die sich je länger je mehr steigern, eben je mehr die Überbevölkerung wächst. Alte und ausgerottet geglaubte Krankheiten kehren wieder, zusammen mit neuen Krankheiten und Seuchen, denen viele Menschen zum Opfer fallen werden. Durch den Massentourismus wächst auch der Strom der Wirtschaftsflüchtlinge aus aller Welt, denn was die Touristen aus den reichen Industriestaaten den Bewohnern der armen Touristenländer vorzeigen, wollen diese auch haben. Folglich fliehen sie ihr Heimatland und suchen als Wirtschaftsflüchtlinge stetig mehr das Luxusleben in den reichen Ländern. Auch das Asylantenproblem – zusammen mit dem Flüchtlingsstrom der Umweltflüchtlinge und dem Strom der Verfolgten – nimmt immer mehr zu und wird zur Unlösbarkeit.

Es ist so gekommen, wie 1951 vorausgesagt, dass das Ende der 1980er Jahre die Hochkonjunktur zusammenbrechen und weltweit eine ungeheure und noch nie dagewesene Arbeitslosigkeit ausbrechen liess, wodurch die Kriminalität durch Arbeitslose, Drogenabhängige und Arbeitsscheue ebenso anstieg wie auch die Kriminalität durch Kriminelle, die selbst vor Mord nicht zurückschrecken, wenn sie ihren Untaten und Verbrechen nachgehen. Auch die Staatsverschuldungen stiegen in diversen Ländern ins Unermessliche, wie auch die terroristischen Machenschaften. Die Prostitution nahm unglaubliche Formen des Gesellschaftsfähigen an und wurde derart in die Öffentlichkeit hinausgetragen, dass heute selbst Kinder nicht davon verschont werden. Die Prostitution wurde zu einem ‹ehrbaren› Beruf, der von den Behörden offiziell anerkannt und auch der Steuerpflicht eingeordnet wurde. Das Fernsehen wurde in jeder Familie ebenso zum Alltag wie die Technik der Computer. Und beides, das Fernsehen und die Computer, wurde zu den wichtigsten Informationsmedien, wie aber auch zu den bedeutenden Formen der öffentlichen Prostitutionswerbung.

Ihr Menschen der Erde, sehr viele von euch wurden im Verlaufe der letzten 60 Jahre kalt in euren Gedanken und Gefühlen, wodurch heute eure zwischenmenschlichen Beziehungen immer seltsamere Blüten zutage bringen, weil für euch alles nur noch zweckbestimmt ist – auch eure Beziehung zum Nächsten. Wahre Liebe ist bei euch zur Rarität geworden, und Ehen schliesst ihr nicht mehr aus Zuneigung zueinander, sondern nur noch, um Profit zu machen, euer Image zu pflegen und um einem bestimmten Status frönen zu können, der mit Ansehen und Geld gehandelt wird. Diese so geschlossenen Ehen halten nicht mehr, folglich immer mehr Familien zerstört und gar die Kinder sexuell missbraucht werden, während andere asozial werden und verwahrlosen, weil sich ihre Eltern nicht um sie kümmern. Viele unter euch Menschen der Erde führen ein Leben, das vielfach nur noch auf Drogen, Sucht, Laster und Vergnügen ausgerichtet und zerstörerisch sowie disharmonisch geprägt ist. Vielfach ist dadurch eure Psyche beeinträchtigt und euer ganzes Verhalten ist dem Negativen verfallen.

Ihr Menschen der Erde, ihr selbst seid die Urheber für alle Übel und Katastrophen, die auf eurer Welt grassieren, wobei ihr die wirkliche Ursache dadurch geschaffen habt, indem ihr eure Überbevölkerung in immer höhere Zahlen getrieben habt und die Zahl noch höher treibt. Also seid ihr selbst verantwortlich für alles und somit in eigener Person auch Gott, und als solcher bestimmt ihr selbst eure ungeheuren Probleme und Auswüchse; ihr, die ihr grössenwahnsinnig glaubt, das höchste und gewaltigste Wesen im Universum zu sein – weit höher, als dies die Schöpfung jemals sein kann, aus der alles hervorgegangen ist. Durch eure Schuld, durch eure Überbevölkerung, durch euren Grössenwahn, durch eure Unvernunft und Selbstherrlichkeit fordert ihr alle Kräfte der Natur heraus, die sich zusammen mit der Erde aufbäumt und sich gegen eure ausgearteten Machenschaften zur Wehr setzt. Also überborden die Naturgewalten auf der Erde, zusammen mit dieser selbst, weil ihr Menschen der Erde den gesamten natürlichen Gang der Elemente und des Lebens gestört habt und ihn zerstört.

Das alles habe ich heute zu sagen; die Wahrheit, wie sie tatsächlich ist. Fasst nun alle den Mut, ihr Menschen der Erde, das Offenbarte zu überdenken, daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen und fortan richtig zu handeln. Noch ist sehr wenig Zeit dazu, um die allergrössten Katastrophen zu vermeiden, doch müsst ihr diese Zeit nutzen, denn sie zerrinnt euch zwischen den Fingern. Bedenkt dieser Wahrheit und handelt im Sinne des Rechten, auf dass ihr eine Wandlung zum Besseren vornehmt. Macht alles öffentlich, was ihr durch die gesagten Worte erfahren habt, lehrt sie allen Menschen der Erde, lehrt sie in allen euren Medien, um eine Änderung und Wandlung in positivem Sinne zu erreichen. Nur wenn ihr vernünftig handelt, so wie euch kundgetan ist, bewahrt ihr euch vor noch grösserer Unbill, vor noch grösseren Übeln, vor weiteren Ausartungen, vielen neuen Toden und Zerstörungen und vor dem Schritt in die endgültige Vernichtung. Ihr alle, Menschen der Erde, die ihr euch diesen Worten der Wahrheit zugetan fühlt, ihr habt die gute Möglichkeit – wie sie euch schon 1951, 1958 und 1964 genannt wurde –, eure Macht in Verantwortung zu nutzen und die Erde und die ganze Menschheit vor all dem zu bewahren, was euch auch jetzt mit neuen Worten offenbart ist. Zögert nicht, sondern handelt, und zwar schnell, denn die Zeit drängt. Handelt umgehend, um noch Schlimmeres zu verhindern, als es schon geschehen ist und gegenwärtig ge-

schieht. Handelt ohne zu zögern, denn sonst seid ihr ebenso verantwortlich dafür, wenn die Zukunft noch sehr viel Schlimmeres für die Erde und eure Menschheit bringt, als durch eure Schuld bereits heraufbeschworen und Wirklichkeit wurde.

Semjase-Silver-Star-Center, 20. Juli 2008, 19.14 Uhr

Billy

## Leserfrage

Im <OM> steht geschrieben, dass nur die Schöpfung <verehringwürdig> und <anbetungwürdig> sei, gegensätzlich dazu ist aber in <49 Fragen> und in <Kurz und bündig>, Punkt 4, geschrieben, dass auch die Schöpfung nicht verehrt und nicht angebetet werden soll. Diesbezüglich wurde mir von einer Person klarzumachen versucht, dass sich daraus ein Widerspruch ergebe.

Schantz Scott, USA

## Antwort

Es handelt sich um keinen Widerspruch, sondern ganz offensichtlich um ein Nichtverstehen der Fakten der wirklichen Wortbedeutung durch eine Person, die sich nicht mit der Geisteslehre und auch nicht mit deren alten Schreibweisen befasst und sich darin folglich auch nicht auskennt, sondern nur nach gläubigen und volkstümlichen Begriffen urteilt, ohne den grundsätzlichen Sinn der Wortbegriffe zu erfassen. Nach den alten Begriffen, wie diese im <OM> verwendet werden, wie z.B. <Verehrung> und <Anbetung>, ist darunter nicht dasselbe zu verstehen, wie es zur heutigen Zeit in der allgemeinen falschen Beurteilung und Interpretation der Wortbegriffe geschieht. Der Inhalt des <OM> geht nicht nur einige Jahrtausende, sondern auf Jahrmillionen zurück, und demzufolge hatten diverse Wortbegriffe zur damaligen Zeit völlig andere Bedeutungen, als dies für dieselben Begriffe in der heutigen Zeit der Fall ist. Alte Wortbegriffe, die in der Geisteslehre neu dargebracht werden und in der genauere Wortbedeutungen und genauere Interpretationen gegeben sind, als dies allgemein bei den gebräuchlichen Wortbegriffen der Sprachen der Fall ist, zeigen erstmals exakt auf, was darunter wirklich zu verstehen ist. Dabei tritt insbesondere in bezug auf die deutsche Sprache in Erscheinung, dass diese unmöglich derart genau und umfassend in andere Sprachen übersetzt werden kann, dass der akkurate Sinn wiedergegeben werden könnte. Wahrheitlich kann eine Übersetzung aus der deutschen in eine andere Sprache sinngemäss nur teilweise und durch Umschreibungen erfolgen, jedoch nicht in vollkommener und präziser Weise. Der Grund dafür sind die ungemein vielen Worte und Begriffe, die in der deutschen Sprache spezifisch bestimmte Werte sehr genau beschreiben und aussagen, in anderen Sprachen infolge deren Wortbegriffsarmut jedoch nicht gegeben sind, wodurch sie gegenüber der deutschen Sprache als ärmlich zu bezeichnen sind. Allein daraus, dass die deutsche Sprache für viele Dinge sehr klare, treffende und präzise Wortbegriffe hat, die in allen anderen bekannten irdischen Sprachen fehlen, entstehen verstehensmässige Missverständnisse, weshalb auch das einer der wichtigsten Gründe dafür ist, dass bei jeder geisteslehremässigen FIGU-Schrift resp. bei jedem Buch mit Geisteslehreinhalte in bezug auf eine Übersetzung in eine andere Sprache der deutsche Originaltext mitgegeben sein muss. Und weil das umfänglich notwendige Verstehen der Geisteslehretexte nur dadurch gegeben sein kann, wenn die deutsche Sprache umfänglich beherrscht wird, so ist jeder an der Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens interessierte Mensch angehalten, in umfassender Weise die deutsche Sprache zu erlernen.

In den alten Sprachweisen, wie diese im <OM> wiedergegeben sind, haben die verschiedensten Begriffe oft völlig andere Bedeutungen, als dies im Sinn der neu gegebenen Geisteslehre und im allgemeinen heutigen Sprachgebrauch der Fall ist. Seit alters her haben sich die Sprachen und Sprachformen ebenso ständig verändert und verbessert wie auch die Wortbegriffe und deren Interpretationen, was ganz besonders der Fall ist in bezug auf die Worte, Begriffe und Interpretationen der Geisteslehre. Das ist in dieser Weise besonders gegeben hinsichtlich vieler Begriffe, die im <OM> aufgeführt sind. So bedeutet im heuti-



gen Sprachgebrauch, Begriffssinn und deren Interpretation in der Geisteslehre der Begriff ‹Verehrung› folgende Unwerte:

Vergötterung  
 Huldigung  
 Bevorzugung  
 Kniefall  
 Gläubigkeit  
 Verzückung  
 Verherrlichung  
 Vergötzung  
 Verklärung  
 Anhimmelung  
 Fanatismus

und in bezug auf ‹Anbetung› ergeben sich nach heutigem Sinn und Verstehen die Unwerte:

Anflehung  
 Erbettelung  
 Erflehung  
 Erheischung  
 Beschwörung  
 Begehrung  
 Demütigkeit  
 Selbstaufgabe  
 Selbsterniedrigung  
 Ansuchung

Zur alten Zeit hatte der Begriff ‹Verehrung›, so wie er auch im ‹OM› gebraucht wird, eine völlig andere Bedeutung, und zwar den Sinn von:

Ehrerweisung  
 Anerkennung  
 Hochachtung  
 Hochschätzung  
 Würdeerweisung

und hinsichtlich des Begriffs ‹Anbetung›, so wie er im ‹OM› genannt ist, war dessen Sinn in alter Zeit folgender:

Billigung (Anerkennung)  
 Würdigung  
 Achtungserweisung  
 Wertschätzung

Die alten Begriffe, Worte und deren Interpretationen in bezug auf ‹Verehrung› und ‹Anbetung›, so wie sie im ‹OM› gegeben sind, stellen also sehr hohe Werte in bezug auf die Wertigkeit, Grösse und den Respekt gegenüber der Schöpfung dar. Gegenteilig dazu stehen die Unwerte der heutigen Zeit, und zwar betrachtet gemäss dem Sprachverstehen, der Wortwerte sowie deren Interpretation durch die neuerlich und letztmalig gebrachte Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens.

Billy

## Question

In the "OM" and in an excerpt from the "OM" in the booklet "49 Questions" it is written that only the Creation is worthy of worship (verehrunswürdig) and adoration (anbetungswürdig), but in contrast to this, it states in "FIGU in a Nutshell" point 4, that the Creation should not be worshipped or venerated. A person tried to explain to me that this results in a contradiction.

Schantz Scott, USA

## Answer

This does not deal with a contradiction but rather an obvious lack of understanding of the facts of the true meaning of the words by a person who has not worked with the Spirit-Teaching (Geisteslehre) and its old style of writing; consequently this person is not familiar with this field and judges only according to popular and religious meanings without understanding the fundamental meaning of the terms. The old meaning of the German words as used in the "OM", as for example "Verehrung" and "Anbetung", are not the same as what is found today in the common incorrect assessment and interpretation of terms. The content of the "OM" does not date back several millenniums but rather millions of years, and consequently various terms had at that time a completely different meaning as what those same terms have today. Old terms, that are newly presented in the Spirit-Teaching and have a meaning and interpretation that is more accurate than what is generally the case with the common meaning in the present day language, show precisely for the first time what meaning is to be truly understood by them. What becomes evident especially in regards to the German language is that it is not possible for it to be translated exactly and completely into another language to the extent that the exact meaning is conveyed. Truthfully, a translation capturing the general meaning from German into another language can occur only partially and through rephrasing, however, never in a complete and precise manner. The reason for this is the great many words and terms in the German language which specifically describe and convey very accurately definite values which are not found in other languages due to their poor vocabulary; whereby these languages are to be referred to as meagre languages in comparison to the German language. From this alone, that the German language has for many things very clear, appropriate and precise terms which are lacking in all the other known earthly languages, misunderstandings arise, which is also one of the most important reasons why in regards to the translation of every FIGU-writing that deals with Spirit-Teaching themes or with every book with Spirit-Teaching content, the original German text must be given along with the translation. And because the necessary extensive understanding of the Spirit-Teaching text can only be realised when someone has a good command of the German language, every human being who is interested in the Teaching of Truth, Teaching of Spirit, Teaching of Life is urged to learn the German language comprehensively.

In the old languages, as given in the "OM", the various terms have often completely different meanings as with those meanings in the recently given Spirit-Teaching and in the present day general usage. Since time immemorial languages have continuously changed and improved as well as the meanings and their interpretations which is particularly the case in regards to the words, terms and interpretations found in the Spirit-Teaching, and above all regarding the great many terms given in the "OM". So, in the present day usage of the German language, the word "Verehrung" has in meaning and interpretation the following negative qualities:

Vergötterung	idolisation
Huldigung	homage
Bevorzugung	preference given to someone or something
Kniefall	prostration
Gläubigkeit	unquestioning faith/devoutness
Verzückung	ecstasy/rapture
Verherrlichung	glorification

Vergötzung	making someone/something a god
Verklärung	apotheosis
Fanatismus	fanaticism

and in regards to "Anbetung" (worship) the present day meaning and interpretation have the following negative qualities:

Anflehung	supplication, the act of pleading/imploing to someone
Erbettelung	begging
Erflehung	craving
Erheischung	demanding
Beschwörung	incantation/invocation
Begehrung	the desire for something/someone
Demütigkeit	humbleness/submissiveness
Selbstaufgabe	the surrendering of one's self/personality
Selbsterniedrigung	self-abasement
Ansuehung	request

Long ago the term "Verehrung" as it is used in the "OM", had a completely different meaning, namely in the sense of:

Ehrerweisung	honour
Anerkennung	acknowledgement, recognition, honouring, praising
Hochachtung	great respect/high esteem
Hochschätzung	high regard
Würdeerweisung	to show dignity

and concerning the term "Anbetung" as mentioned in the "OM" its meaning in the old days was:

Billigung (Anerkennung)	approval
Würdigung	appraisal/appreciation
Achtungserweisung	show respect
Wertschätzung	esteem/appreciation

The old terms, words and their interpretations in regards to "Verehrung" and "Anbetung" as they are presented in the "OM" represent a very high value in regards to the significance, greatness and respect for the Creation. Contrary to these high values are the negative qualities of the present day, namely viewed according to the understanding of the language, the values of the words as well as their interpretation by the Teaching of Truth, the Teaching of Spirit, the Teaching of Life presented anew and for the last time.

Billy

Übersetzung: Willem Mondria, Schweiz

## Leserfrage

Kürzlich erhielten wir ein E-Mail ( von einem gewissen Mervyn Bayron) bezüglich der Distanzen, die Billy zu Fuss zurückgelegt hat. Dabei haben wir einige Unstimmigkeiten festgestellt: So heisst es in <The Psyche>, er habe in 15 Jahren ca. 250 000 km zurückgelegt; gemäss der polnischen Version von Guidos Buch (Seite 91) sind es ca. 35 000 km; ca. 350 000 km während 12 Jahren sind es in Guidos deutscher Fassung des Buches «... und sie fliegen doch!»; ca. 3,5 Millionen km in 12 Jahren sind es in der englischen Version von Guidos Buch (2. Auflage, Seite 53).

Michael Uyttebroek, Canada

### Kommentar von Christian Frehner

Welches ist nun die korrekte Version? Diesbezüglich habe ich im 252. Kontaktbericht vom 14. Februar 1995 (Plejadis-plejarische Kontaktberichte, Gespräche, Block 7, Seite 391–392) folgende Information gefunden:

Billy Dann mal etwas ganz Persönliches: Quetzal erklärte einmal, dass ich auf der Erde 3,5 Millionen Kilometer zurückgelegt habe, wovon etwa  $\frac{1}{10}$  Fussmarsch gewesen sei. Auf welche Zeit bezieht sich das? Das hat man mir nie erklärt, und zudem treten diesbezüglich immer Meinungsdivergenzen auf. Ich wäre froh, wenn du mir einmal Klarheit darüber geben könntest, wenn du in dieser Sache orientiert bist.

Ptaah

134. Das ist kein Problem:

135. Die Kilometerzahl bezieht sich auf die ersten 40 Jahre deines Lebens.

136. Und in den 3,5 Millionen Gesamtkilometern deiner Reisen auf der Erde sind auch all die Distanzen enthalten, die du mit Sfath, Asket, meiner Tochter Semjase sowie mit Quetzal auf oder rund um die Erde zurückgelegt hast, wenn man von den vielen Hunderten von Millionen Kilometern absieht, die du im SOL-System zurückgelegt hast.

137. In etwa  $\frac{1}{10}$  der Gesamtkilometer, also rund deren 350 000, hast du in 40 Jahren zu Fuss zurückgelegt.

138. Das entspricht einer Jahresleistung von 8750 Kilometern und einem täglichen Durchschnitt von rund 24 Kilometern.

139. Und das ist wirklich als Durchschnitt zu betrachten, denn oftmals hast du pro Tag das Mehrfache hinter dich gebracht, oft aber auch weniger, wobei dabei besonders deine Kindheit angesprochen ist.

### Antwort

Wie es bei den Menschen der Erde üblich ist, werden in bezug auf Daten, Darlegungen, Erklärungen und Fakten aller Art Dinge, Angaben und Informationen aus ihren Zusammenhängen gerissen und daraus Fehlinterpretationen, Missverständnisse, falsche Zusammenhänge, Verfälschungen und Verleumdungen usw. hervorgebracht. So sind in dieser Weise auch Falschheiten verschiedener Art entstanden hinsichtlich der Distanzen und Kilometer, die durch meine Person – BEAM – zu Fuss und anderweitig auch mit Fahrzeugen, Reittieren und Flugapparaten zurückgelegt wurden. Diesbezüglich handelt es sich um Kilometerangaben mit der Zahl 350 000 sowie 3 500 000, die von Besserwissern, Kritikern, Zweiflern und Antagonisten angezweifelt werden. Diese Angaben bezüglich der Kilometerzahlen sind jedoch korrekt und entsprechen den Tatsachen. Und wenn in irgendwelchen Schriften oder Büchern andere Daten gegeben sind, dann handelt es sich zweifellos um Schreibfehler oder – was leider auch möglich ist – um unachtsame und flüchtigkeitsmässige Schreibfehler oder gar böswillige Verfälschungen, die leider eine geraume Zeitlang in diversen Schriften und Büchern häufig in Erscheinung getreten und auch gedruckt sowie veröffentlicht worden sind. Solche Verfälschungen wurden leider nicht wahrgenommen, weil diese übersehen oder immer erst nach der letzten umfassenden Korrektur in die Schriften und Bücher eingeschmuggelt wurden. Das bezieht sich sowohl auf Zahlenangaben und Jahreszahlen, wie aber auch auf Aussagen und Erklärungen. Ausserdem wurde auch mehrfach nach den letzten Korrekturkontrollen ganze Abschnitte aus den Schriften oder Büchern entfernt, was auch auf wichtige und interessante Aussagen und Erklärungen in Kontaktgesprächsberichten zutraf. Bezüglich all der eingefügten Fehler und dem Entfernen bestimmter Aussagen, Abschnitte und Informationen konnte leider nie jemand Fehlbarer eruiert werden, wie auch nicht hinsichtlich vieler anderer seltsamer Vorkommnisse, die sich in den Gebäulichkeiten der FIGU zutragen und sich noch immer zutragen – Vorkommnisse, die unerklärbar sind und die kein Mensch als wahr annimmt, wenn sie ihm erzählt würden.

Nun, in bezug auf die etwa 350 000 Kilometer, die ich, BEAM, auf der Erde zu Fuss zurückgelegt habe, ist zu sagen, dass diese Angabe und die damit verbundene Berechnung von den Plejaren stammt. Be-

rechnet wurde dabei die zu Fuss zurückgelegte Kilometerzahl ab meiner frühesten Kinderzeit (ab 1937), als ich laufen lernte, bis zum Jahr 1978, also für eine Zeit von rund 40 Jahren. Während diesen 40 Jahren legte ich also etwa 350 000 Kilometer zu Fuss zurück, und zwar laut den Angaben der Plejaren, die ihren Aussagen nach jeden meiner Schritte aufgezeichnet und kontrolliert hatten. Berechnet sind dabei alle meine Schritte und Fussmärsche in der Schweiz sowie in 43 Ländern der Erde, in denen ich arbeitete und auch als Tramper unterwegs war.

Was nun die Angabe von 3 500 000 Kilometer betrifft, so wurden diese durch die Plejaren gemäss dem berechnet, was ich zu Fuss, mit Fahrzeugen aller Art, mit Schiffen, Reittieren, Helikoptern, Kleinflugzeugen und mit Strahlschiffen seit 1937 bis 1978, also während 40 Jahren, zurückgelegt hatte. Diese etwas mehr als 3,5 Millionen Kilometer betreffen also 350 000 Kilometer, die ich zu Fuss mit allerlei irdischen Mitteln wie Fahrzeugen, Reittieren, Schiffen und Flugzeugen auf der guten Mutter Erde und in ihrem Luftraum hinter mich gebracht hatte, während die restlichen rund 3 150 000 Flugkilometer im irdischen Luftraum und im Weltenraum rund um die Erde jedoch mit Sfath und Asket sowie mit Semjase in deren Strahlschiffen bewältigt wurden. Dazu kommen noch viele Hunderte von Millionen Flugkilometern ausserhalb der Erde, bis weit hinaus in die Bereiche des SOL-Systems, und zwar mit Sfath, Asket, Semjase und Quetzal, wobei mir die Zahl der Kilometer dieser Flugreisen jedoch ebensowenig bekannt ist wie auch nicht die Zahl der ungeheuren Lichtjahredistanzen bis ins DAL-Universum, als ich 1975 mit Semjase und ihrem Vater Ptaah meine Grosse Reise machen durfte.

Billy

## Question

Recently, we received an e-mail pertaining to Billy's travels on foot. We have discovered some discrepancies: in the "The Psyche" it states that Billy had travelled approximately 250,000 km in 15 years; according to the Polish version of Guido's book "...And Yet They Fly" (page 91) it is approximately 35,000 km; in the German version of this book ("...und sie fliegen doch!") it is approximately 350,000 km in 12 years; in the English/German version of Guido's book (2nd edition, page 53) it is approximately 3.5 million km in 12 years. What is the correct data?

Michael Uyttebroek, Canada

## Comment from Christian Frehner

I have found the following information concerning this in the 252nd Contact on February 14, 1995 (Plejadisich-plejarische Kontaktberichte, Block 7, pages 391–392):

Billy Then something entirely personal: Quetzal once stated that I had covered a distance of 3.5 million km on Earth of which approximately 1/10 was on foot. What time frame does this apply to? No one has ever given me an explanation and there are always differing opinions to be found concerning this. I would be happy if you could clarify this for me provided that you are informed in this matter.

Ptaah

134. That is no problem.

135. The travelled distance applies to the first 40 years of your life.

136. Included in the entire 3,500,000 km that you travelled on your journeys on Earth are all the distances that you covered on and around the Earth with Sfath, Asket, my daughter Semjase and Quetzal, disregarding the many hundreds of million kilometres that you travelled in the SOL-system.

137. Within 40 years you travelled approximately 1/10 of the entire distance on foot, thus around 350,000 km.



138. This corresponds to an annual distance of 8,750 km and a daily average of approximately 24 km.  
139. And that is really to be viewed as an average because you had often covered several times the average in a day, but also often much less which was particularly the case in your childhood.

## Answer

As is usual with the human beings of Earth, things are taken out of context when they concern dates, interpretations, explanations and facts of all kinds of things, statements and information, thereby producing wrong interpretations, misunderstandings, incorrect correlations, falsifications and slander etc. Thus in this way falsehoods of various kinds have been created with regard to the distances and number of kilometres that was covered by myself – BEAM – on foot and otherwise also with vehicles, riding animals, and flying machines. In this regard it deals with the kilometre information with the number 350,000 as well as 3,500,000 which are doubted/disputed by know-it-alls, critics, sceptics and antagonists. The information concerning the number of kilometres however is correct and is in accordance with the facts. And when other data is given in any writings or books then this undoubtedly deals with transcription mistakes or – what unfortunately is also possible – careless and cursory transcription errors or even malicious falsifications, which unfortunately had appeared frequently for a while and had also been printed as well as published. Such falsifications were unfortunately not detected, because they were overlooked or were always smuggled into the writings and books only after the last complete correction. This not only applies to figures and dates but also to statements and explanations. In addition, several times after the last control of the final corrections, entire passages were also removed from writings and books which was the case for important and interesting statements and explanations in the Contact Reports. No one could ever be identified to be at fault for all the inserted errors and removal of particular statements, passages and information nor for the many other peculiar incidents which occurred and still occur in the FIGU buildings – incidents which are a real mystery and which no human being accepts as being true when told.

Now what is to be said in regard to the approximately 350,000 kilometres which I, BEAM, had travelled on foot on Earth, is that this statement and figure come from the Plejarens. The calculation for the number of kilometres covered on foot deals with the time period from my earliest childhood (from 1937) when I learned to walk up to the year 1978, thus a time of approximately 40 years. During these 40 years I had therefore travelled approximately 350,000 kilometres on foot and this is, in fact, based on information from the Plejarens who had recorded and had checked every one of my steps. All my steps and walks in Switzerland as well as in 43 countries on Earth in which I worked and in which I travelled as a hitchhiker are included in the calculation.

Concerning the information of 3,500,000 kilometres, this was calculated according to the distances I had covered during the 40 years from 1937 to 1978 on foot, and with the use of vehicles of all kinds, ships, riding animals, helicopters, small airplanes and beam-ships. This distance of somewhat more than 3,500,000 kilometres includes the 350,000 kilometres I had travelled on the good Mother Earth and in her airspace, on foot and with all types of earthly transportation means such as vehicles, riding animals, boats and aircraft; the remaining distance of around 3,150,000 kilometres however was covered in the Earth's airspace and in the region of space round the Earth with Sfath, Asket and Semjase in their beam-ships. In addition to this comes the many hundreds of millions of kilometres flown in outer-space beyond the Earth to far beyond the area of the SOL-system with Sfath, Asket, Semjase and Quetzal, but the number of kilometres is just as unknown to me as is the enormous number of light-years to the DAL universe, which I visited in 1975 when I was allowed to go on my great journey with Semjase and her father Ptaah.

Billy

Übersetzung: Willem Mondria, Schweiz

## Die Dämonen des Werner Grundmann

Seit mehr als dreissig Jahren werden die Schriften und Publikationen von ‹Billy› Eduard Albert Meier (BEAM) und der FIGU von einer nicht überschaubaren Anzahl Menschen für deren eigene unlautere Zwecke gestohlen, verfälscht und oftmals unter eigenem Namen, und also ohne Angabe der wirklichen Quelle, veröffentlicht und ausgeschlachtet. Nicht selten trat und tritt der Umstand in Erscheinung, dass bis dato unbekannte Namen, Bezeichnungen, Zusammenhänge und spezielle Dinge, die von Billy und der FIGU der breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht wurden und werden, vom jeweiligen Zeitpunkt an von vielen anderen Menschen und Organisationen ebenfalls aufgegriffen und fälschlich als eigenes Gedankengut öffentlich angepriesen und verkauft wurden und werden.

Als Beispiel kann in diesem Zusammenhang der Name und Begriff ‹Nokodemion› herangezogen werden, der nebst den originalen FIGU-Veröffentlichungen innert kürzester Zeit auf vielen weiteren Internetseiten seinen Niederschlag gefunden hat – leider aber oftmals ohne Quellenangabe und in verfälschter Form oder in irreführenden und wirklichkeitsfremden Zusammenhängen bezüglich scheinbaren und angeblichen Begebenheiten. Eine dieser Internetseiten ist die des in Berlin ansässigen Werner Grundmann, einem in Rente lebenden älteren Herrn mit akademischer Bildung und Träger eines Diploms als Wirtschaftsmathematiker. Bereits seit vielen Jahren schreibt Werner Grundmann in seinen Publikationen und auf seiner Internetseite äusserst fleissig über die Sache der FIGU, wobei ihm zugute gehalten werden muss, dass er im Grunde genommen in positiver Weise zur Sache und zur Mission von Billy und der FIGU steht und in seinen Veröffentlichungen, die Bezug auf FIGU-Publikationen nehmen, diese immer als Quelle erwähnt. Nichtsdestotrotz aber ist Werner Grundmann bereits seit längerer Zeit einem üblen Wahn verfallen, der dazu führt, dass er in Billys und der FIGU Schriften Dinge sieht und hineininterpretiert sowie irrige und unwirkliche Zusammenhänge erkennen will, die haarsträubender und wirklichkeitsfremder nicht sein können. Ganz offensichtlich ist Herr Grundmann einem Wahn verfallen, der seinen Ursprung in kulturreligiösen Belangen findet, denn er spricht in seinen zahlreichen abstrusen und vernunftarmen Theorien von angeblich negativen geistigen Hintergrundmächten, von einer ‹irdischen Dämonie›, die der Ursprung aller menschlichen Fehlentwicklung sein soll. Dabei habe Nokodemion infolge seines reinen logischen Denkens bereits vor Jahrmilliarden angeblich Fehler gemacht und Falschentscheidungen getroffen, wodurch er zur Stärkung dieser dämonischen und bösen Kräfte beigetragen habe. Mit dieser und weiteren unfassbaren und irrigen Theorien versucht uns Werner Grundmann seit dem Jahr 2000 via unzählige Briefe und E-Mails zu belehren und zu beharken, in der Hoffnung, er könne dadurch Billy und die FIGU in deren Mission unterstützen. Zu Beginn des Brief- und E-Mail-Verkehrs versuchten die Korrespondenten der FIGU Werner Grundmann das Falsche und Irrige seiner Theorien und wirren Annahmen klarzumachen, was aber leider kläglich scheiterte, folglich die FIGU seither auf die unzähligen Zuschriften – hauptsächlich E-Mails – nicht mehr reagiert und darauf seit längerer Zeit keine Antworten mehr gibt. Diese Reaktion bzw. Nichtreaktion von unserer Seite führte dazu, dass Werner Grundmann den Weltfrieden und gar den universellen Frieden akut gefährdet sieht und Glaubens ist, dass nicht nur BEAM, sondern auch die Plejaren und deren Verbündete in ihrem logischen Denkvermögen zu blöd und zu dämlich seien, die angebliche Existenz einer irdischen und gar universellen Dämonie zu erkennen, die aber effective lediglich im Kopf des bemitleidenswerten Werner Grundmann existiert.

Obwohl seitens der FIGU, wie erklärt, keine Reaktion mehr auf die ‹Belehrungsversuche› und ‹Warnungen› von Werner Grundmann erfolgt, hinderte ihn dies in keiner Weise daran, uns weiterhin mit seinen oftmals ellenlangen E-Mails zu beharken und zu terrorisieren, was darin gipfelte, dass er im Jahre 2006 vor den Mitgliedern der FIGU einen Vortrag halten wollte, dessen Manuskript rund 40 Seiten umfasste und in dem er unter anderem erklärte, dass er mittlerweile seit dem Jahr 2002 ebenfalls inspirativen Kontakt zur Reingeistebene Petale unterhalte, was natürlich – wie wir sehr genau wissen – nicht der Wahrheit und Wirklichkeit entspricht. Leider fühlt sich Werner Grundmann wissender und weiser als Billy, Nokodemion, die Plejaren und die Geisteslehre zusammen, denn er lebt im Wahn dessen, mit seiner Supertheorie der Dialektik Logik mit Unlogik und das Gute mit dem Bösen harmonisch in Einklang bringen zu können, und

zwar in der Weise, dass dadurch die sogenannte ‹Dämonie› und der Ursprung aller Übel besiegt werden könne. Natürlich haben sich weder Billy noch die FIGU auf diesen neuerlichen Schwachsinn einlassen wollen und sich dementsprechend in Schweigen gehüllt, was dazu führte, dass Werner Grundmann – offensichtlich in einem letzten Verzweiflungsakt – im April 2008 Billy und die Plejaren in einer umfangreichen Anklageschrift öffentlich an den Pranger stellte, mit der ultimativen Aufforderung, dass Billy und die Plejaren endlich die Existenz einer ‹irdischen Dämonie› anerkennen und bekämpfen sollen, ansonsten im Jahr 2011 eine Katastrophe und die totale Evakuierung der Erdoberfläche bzw. im Jahr 2012 die Apokalypse drohe.

Alles in allem muss leider erklärt werden, dass Werner Grundmann, obwohl er es in seiner Unbedarftheit eigentlich gut meint, in seinem äusserst arm ausgebildeten Vernunfts- und Verstandesdenken ein irregeleiteter Wahngläubiger ist, der in seinem krankhaften Wahn selbst an das glaubt, was er schreibt und erklärt und sich von nichts und niemandem belehren und aufklären lässt. Zudem entwickelte er in seinem irrigen Wahn eine bestimmte Form einer fanatischen Besessenheit, wie diese in der Regel bei religiösen Fanatikern und Weltverbesserern in Erscheinung tritt und sich in bezug auf ihn auch darin äussert, dass er seine E-Mails mit deren schwachsinnigen und irrigen Inhalten laufend unter neuen E-Mail-Adressen an die FIGU sendet, um auf diese Weise den sogenannten Spam-Filter umgehen zu können, den wir auch für ihn eingerichtet haben, weil wir von seinen schwachsinnigen und hirnrissigen Theorien und Wahnannahmen schon seit geraumer Zeit nichts mehr hören und lesen möchten.

Wir von der FIGU hegen zwar keine Hoffnung, aber wir wünschen Herrn Grundmann, dass er es trotz allem dennoch schafft, zur Besinnung zu kommen, seinen tief verankerten Wahnglauben ablegt und zur Vernunft und zum Verstand findet.

Patric Chenaux, Schweiz

## **VORSCHAU PASSIVGRUPPE-ZUSAMMENKUNFT 2009**

Die nächste Passivgruppe-Zusammenkunft findet am 23. Mai 2009 in der Turnhalle der Volksschule, Sonnenhofstrasse 2, 8374 Oberwangen/TG statt. Reserviert Euch dieses Datum heute schon!

Die persönlichen Einladungen mit näheren Hinweisen folgen zu gegebener Zeit.

Die Kerngruppe der 49

### **IMPRESSUM**

#### **FIGU-Bulletin**

**Druck und Verlag:** Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

**Redaktion:** ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

#### **Abonnemente:**

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.– (Zusammen mit einem Abonnement der ‹Stimme der Wassermannzeit› oder der ‹Geisteslehre-Briefe› als Gratis-Beilage.)

**Postcheck-Konto:** FIGU-CH-8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

**E-Mail:** info@figu.org

**Internet:** www.figu.org

**FIGU-Shop:** http://shop.figu.org